
Subject: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 18 Nov 2021 22:18:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es heißt doch immer, die Haarfollikel sterben nicht ab, sondern wurden nur kleiner.

Ist das wirklich so?

Warum machen die Leute dann eine HT oder kaufen sich ein Haarteil, wenn es reversibel ist? Macht für mich keinen Sinn.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Fri, 19 Nov 2021 07:31:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf Reddit gibt es hunderte von Beispielen von Männern mit Norwood 6, Noorwood 7 die wieder zu volles Haar kommen.

Es gibt derzeit nur ein einziges Mittel das einen Glatzkopf in einen Vollschoopf verwandelt:

Östrogene

<https://ibb.co/WKxjwwK>

Einzigster Nachteil: Alle die Östrogene gegen die Glatze einnahmen sind zu Frauen mutiert :lol:

Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.

Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Marsl](#) on Fri, 19 Nov 2021 08:16:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31

Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.

Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Ist deine persönlich-anekdotische Einschätzung oder gibt's dazu Untersuchungen?

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [daniel91](#) on Fri, 19 Nov 2021 08:20:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marsl schrieb am Fri, 19 November 2021 09:16HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31

Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.

Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Ist deine persönlich-anekdotische Einschätzung oder gibt's dazu Untersuchungen?

Ich kann zu dem oben geschrieben nichts sagen, wissenschaftlich erwiesen ist, dass das Testosteron und Östrogen ansteigt.

DHT ist auch schon ein wichtiges Hormon in meinen Augen, eine Verweiblichung sehe ich nicht als unmöglich an.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [DetConan](#) on Fri, 19 Nov 2021 09:38:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marsl schrieb am Fri, 19 November 2021 09:16HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31

Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.

Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Ist deine persönlich-anekdotische Einschätzung oder gibt's dazu Untersuchungen?

Es gibt mehr als genug bestätigte Erfahrungsberichte dazu von Finasterid-Usern.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Andree](#) on Fri, 19 Nov 2021 10:16:12 GMT

Marsl schrieb am Fri, 19 November 2021 09:16HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31

Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.

Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Ist deine persönlich-anekdotische Einschätzung oder gibt's dazu Untersuchungen?
Die Psyche wird unter Fin etwas sanfter, dass kann ich bestätigen. Insgesamt reagiert man gelassener und zeigt mehr Emotionen. Aber von einer Verweiblichung würde ich nicht sprechen. Kraftwerte steigen auch unter Fin und meine Persönlichkeit ist durch und durch männlich geblieben.

Verglichen mit Fettleibigkeit ist die Verweiblichung unter Fin geringfügig zu bewerten. Umwelteinflüsse, Ernährung und Bewegung setzen unserer Männlichkeit viel stärker zu weshalb die Qualität der Spermien seit Jahrzehnten immer schlechter wird.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Christian24](#) on Fri, 19 Nov 2021 10:25:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31Auf Reddit gibt es hunderte von Beispielen von Männern mit Norwood 6, Noorwood 7 die wieder zu volles Haar kommen.

Es gibt derzeit nur ein einziges Mittel das einen Glatzkopf in einen Vollschoopf verwandelt:

Östrogene

<https://ibb.co/WKxjwwK>

Einzigster Nachteil: Alle die Östrogene gegen die Glatze einnahmen sind zu Frauen mutiert :lol:

Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.

Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Das mit den Östrogenen ist leider korrekt, samt massiven Brustwachstum. Gibt genug Beispiele wo das funktioniert hat. Solange der Haarausfall nicht zu lange her ist.

Der Rest ist zum größten Teil Schwachsinn.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 19 Nov 2021 10:29:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Fri, 19 November 2021 11:25HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31Auf Reddit gibt es hunderte von Beispielen von Männern mit Norwood 6, Noorwood 7 die wieder zu volles Haar kommen.

Es gibt derzeit nur ein einziges Mittel das einen Glatzkopf in einen Vollschoopf verwandelt:

Östrogene

<https://ibb.co/WKxjwwK>

Einzigter Nachteil: Alle die Östrogene gegen die Glatze einnahmen sind zu Frauen mutiert :lol:

Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.

Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Das mit den Östrogenen ist leider korrekt, samt massiven Brustwachstum. Gibt genug Beispiele wo das funktioniert hat. Solange der Haarausfall nicht zu lange her ist.

Der Rest ist zum größten Teil Schwachsinn.

Also sterben sie doch ab?

Meine AGA ist ja schon 20 Jahre alt.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Christian24](#) on Fri, 19 Nov 2021 11:32:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würd sagen bei dir geht genau gar nix mehr

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Fri, 19 Nov 2021 11:39:58 GMT

Norwood-packt-das-an schrieb am Fri, 19 November 2021 11:29 Christian24 schrieb am Fri, 19 November 2021 11:25 HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31 Auf Reddit gibt es hunderte von Beispielen von Männern mit Norwood 6, Noorwood 7 die wieder zu volles Haar kommen.

Es gibt derzeit nur ein einziges Mittel das einen Glatzkopf in einen Vollschoopf verwandelt:

Östrogene

<https://ibb.co/WKxjwwK>

Einziges Nachteil: Alle die Östrogene gegen die Glatze einnahmen sind zu Frauen mutiert :lol:

Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.

Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Das mit den Östrogenen ist leider korrekt, samt massiven Brustwachstum. Gibt genug Beispiele wo das funktioniert hat. Solange der Haarausfall nicht zu lange her ist.

Der Rest ist zum größten Teil Schwachsinn.

Also sterben sie doch ab?
Meine AGA ist ja schon 20 Jahre alt.
Nein, sie sterben nicht ab.

Noch ein Beispiel:

<https://ibb.co/wKFnrHy>

Seine "Therapie" : I have been on injectable estrogen and spironolactone

Es gibt unzählige Beispiele von Vollglatze zu volles Haar auf Reddit.
Aber wie gesagt. Die Therapie geht unter " Nuke therapie".

Volles Haar und Transformation zum Transexuellen. :d

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 19 Nov 2021 12:30:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 12:39Norwood-packt-das-an schrieb am Fri, 19 November 2021 11:29Christian24 schrieb am Fri, 19 November 2021 11:25HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31Auf Reddit gibt es hunderte von Beispielen von Männern mit Norwood 6, Noorwood 7 die wieder zu volles Haar kommen.

Es gibt derzeit nur ein einziges Mittel das einen Glatzkopf in einen Vollschof verwandelt:

Östrogene

<https://ibb.co/WKxjwwK>

Einziges Nachteil: Alle die Östrogene gegen die Glatze einnahmen sind zu Frauen mutiert :lol:

Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.

Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Das mit den Östrogenen ist leider korrekt, samt massiven Brustwachstum. Gibt genug Beispiele wo das funktioniert hat. Solange der Haarausfall nicht zu lange her ist.

Der Rest ist zum größten Teil Schwachsinn.

Also sterben sie doch ab?

Meine AGA ist ja schon 20 Jahre alt.

Nein, sie sterben nicht ab.

Noch ein Beispiel:

<https://ibb.co/wKFnrHy>

Seine "Therapie" : I have been on injectable estrogen and spironolactone

Es gibt unzählige Beispiele von Vollglatze zu volles Haar auf Reddit.

Aber wie gesagt. Die Therapie geht unter " Nuke therapie".

Volles Haar und Transformation zum Transexuellen. :d

Das zählt nicht!

Wenn du mal genau hinschaust, hatte der nie eine Vollglatze.

In der Tonsur sind immer noch Haare gewesen!

Diese waren nur dünn.

In meiner Tonsur hingegen wächst gar nichts mehr.

Die Haut ist so glatt wie die einer Fußsohle.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [daniel91](#) on Fri, 19 Nov 2021 12:32:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 12:39Norwood-packt-das-an schrieb am Fri, 19 November 2021 11:29Christian24 schrieb am Fri, 19 November 2021 11:25HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31Auf Reddit gibt es hunderte von Beispielen von Männern mit Norwood 6, Noorwood 7 die wieder zu volles Haar kommen.

Es gibt derzeit nur ein einziges Mittel das einen Glatzkopf in einen Vollschoopf verwandelt:

Östrogene

<https://ibb.co/WKxjwwK>

Einzigster Nachteil: Alle die Östrogene gegen die Glatze einnahmen sind zu Frauen mutiert :lol:

Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.

Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Das mit den Östrogenen ist leider korrekt, samt massiven Brustwachstum. Gibt genug Beispiele wo das funktioniert hat. Solange der Haarausfall nicht zu lange her ist.

Der Rest ist zum größten Teil Schwachsinn.

Also sterben sie doch ab?

Meine AGA ist ja schon 20 Jahre alt.

Nein, sie sterben nicht ab.

Noch ein Beispiel:

<https://ibb.co/wKFnrHy>

Seine "Therapie" : I have been on injectable estrogen and spironolactone

Es gibt unzählige Beispiele von Vollglatze zu volles Haar auf Reddit.

Aber wie gesagt. Die Therapie geht unter " Nuke therapie".

Volles Haar und Transformation zum Transsexuellen. :d

Kann man so nicht pauschalisieren!

Es gibt auch eine Menge TransGender die Perücke tragen.

Aber die Erfolgsquote scheint doch recht hoch zu sein.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 19 Nov 2021 12:37:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch eine Anmerkung: Der Typ auf dem Bild hier:

<https://ibb.co/wKFnrHy>

hat die Haare im Front-Bereich einfach rüber gekämmt.

Das sieht man!

Und ich habe auch schon viele Frauen mit einer SEHR hohen Stirn gesehen.

Was beweist, dass sogar Frauen eine Glatze haben.

Das Muster ist lediglich ein anderes.

Vom Transgender-Regimen halte ich nicht viel.

Es gibt so viele Männer mit vollem Haar und hohem DHT.

Daher darf man nicht so tun, als sei DHT die Ursache.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Blackster](#) on Fri, 19 Nov 2021 16:02:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber nur 4 Monate, wusste nicht, dass es dann so schnell geht.

Bei dem ersten geht ja auch der Bartwuchs komplett zurück.

Bin dafür, dass Norwood das mal nachmacht :lol:

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 19 Nov 2021 17:12:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn das wirklich so toll funktioniert,
warum macht das dann kaum jemand?

Die Feminisierung ist reversibel.

Aber die Haare sollten bleiben, wenn man sie mit
Ket z.B. behandelt.

Oder Knoblauch, Zwiebelsaft.. da gibt es ja vieles.

Wo bekommt man diese östrogenen Medikamente?

Weil die wird ja sicher kein Arzt verschreiben.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [daniel91](#) on Fri, 19 Nov 2021 18:09:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Fri, 19 November 2021 17:02Aber nur 4 Monate, wusste nicht, dass es dann so schnell geht.

Bei dem ersten geht ja auch der Bartwuchs komplett zurück.

Bin dafür, dass Norwood das mal nachmacht :lol:

Bartwuchs sollte eigentlich nicht merklich zurück gehen, viele Lasern.

Nachmachen sollte man so etwas nur, wenn man sich darüber bewusst ist, dass man höchst wahrscheinlich keine Kinder bekommen kann, uU auch unter lebenslangen Depressionen leiden wird.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Oceanboy](#) on Fri, 19 Nov 2021 18:55:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andree schrieb am Fri, 19 November 2021 11:16Marsl schrieb am Fri, 19 November 2021

09:16HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31

Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.

Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Ist deine persönlich-anekdotische Einschätzung oder gibt's dazu Untersuchungen?

Die Psyche wird unter Fin etwas sanfter, dass kann ich bestätigen. Insgesamt reagiert man gelassener und zeigt mehr Emotionen. Aber von einer Verweiblichung würde ich nicht sprechen. Kraftwerte steigen auch unter Fin und meine Persönlichkeit ist durch und durch männlich geblieben.

Verglichen mit Fettleibigkeit ist die Verweiblichung unter Fin geringfügig zu bewerten.

Umwelteinflüsse, Ernährung und Bewegung setzen unserer Männlichkeit viel stärker zu weshalb die Qualität der Spermien seit Jahrzehnten immer schlechter wird.

Also das ist aber seltsam ausgedrückt "sanfter" unter Fin.

Viele bekommen unter Fin und Dut Depressionen und Ängste / Panik.

Ich leider auch.

Topisch ist es zum "Aushalten"...

Ig Ocean

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [DetConan](#) on Fri, 19 Nov 2021 18:57:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Fri, 19 November 2021 19:55Andree schrieb am Fri, 19 November 2021 11:16Marsl schrieb am Fri, 19 November 2021 09:16HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31

Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.

Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Ist deine persönlich-anekdotische Einschätzung oder gibt's dazu Untersuchungen?
Die Psyche wird unter Fin etwas sanfter, dass kann ich bestätigen. Insgesamt reagiert man gelassener und zeigt mehr Emotionen. Aber von einer Verweiblichung würde ich nicht sprechen. Kraftwerte steigen auch unter Fin und meine Persönlichkeit ist durch und durch männlich geblieben.

Verglichen mit Fettleibigkeit ist die Verweiblichung unter Fin geringfügig zu bewerten. Umwelteinflüsse, Ernährung und Bewegung setzen unserer Männlichkeit viel stärker zu weshalb die Qualität der Spermien seit Jahrzehnten immer schlechter wird. Also das ist aber seltsam ausgedrückt "sanfter" unter Fin.

Viele bekommen unter Fin und Dut Depressionen und Ängste / Panik.
Ich leider auch.

Topisch ist es zum "Aushalten"...

Ig Ocean

Wie lange brauchst du nach dem Absetzen bis die Depressionen verschwinden?

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [daniel91](#) on Fri, 19 Nov 2021 19:06:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Panther88 schrieb am Fri, 19 November 2021 19:57Oceanboy schrieb am Fri, 19 November 2021 19:55Andree schrieb am Fri, 19 November 2021 11:16Marsl schrieb am Fri, 19 November 2021 09:16HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31

Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.

Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Ist deine persönlich-anekdotische Einschätzung oder gibt's dazu Untersuchungen?
Die Psyche wird unter Fin etwas sanfter, dass kann ich bestätigen. Insgesamt reagiert man gelassener und zeigt mehr Emotionen. Aber von einer Verweiblichung würde ich nicht sprechen. Kraftwerte steigen auch unter Fin und meine Persönlichkeit ist durch und durch männlich geblieben.

Verglichen mit Fettleibigkeit ist die Verweiblichung unter Fin geringfügig zu bewerten. Umwelteinflüsse, Ernährung und Bewegung setzen unserer Männlichkeit viel stärker zu weshalb die Qualität der Spermien seit Jahrzehnten immer schlechter wird. Also das ist aber seltsam ausgedrückt "sanfter" unter Fin.

Viele bekommen unter Fin und Dut Depressionen und Ängste / Panik.
Ich leider auch.

Topisch ist es zum "Aushalten"...

Ig Ocean

Wie lange brauchst du nach dem Absetzen bis die Depressionen verschwinden?
Bei mir waren es beim totalen absetzen in etwa 4 Monate bis ich mich wieder gut gefühlt habe.
Ich bin mir sicher dass nach einer Zulresso infusion, wären die nach einer Woche weg.
Aber halt halt nich jeder 30.000€ ;)

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [mike](#). on Fri, 19 Nov 2021 19:29:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 19:09Blackster schrieb am Fri, 19 November 2021 17:02Aber nur 4 Monate, wusste nicht, dass es dann so schnell geht.

Bei dem ersten geht ja auch der Bartwuchs komplett zurück.

Bin dafür, dass Norwood das mal nachmacht :lol:

Bartwuchs sollte eigenetlich nicht merklich zurück gehen, viele Lasern.

Nachmachen sollte man so etwas nur, wenn man sich darüber bewusst ist. dass man höchst wahrscheinlich keine Kinder bekommen kann, uU auch unter lebenslangen Depressionen leiden wird.

Wenn man es richtig machen würde..

Bleibt die Zeugungsfähigkeit erhalten.. Und Libido, Sexualität...
Bekommt man keine Depressionen... Im Gegenteil

Bart und Körperhaare können auf ein minimum zurückgehen
bei M2F-transgendern oder androgynen Männern (die mit Brustwachstum leben
können/wollen)

ein normaler Mann, der stolz auf seine Männlichkeit ist... sollte hiervon die Finger lassen

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Christian24](#) on Fri, 19 Nov 2021 19:41:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Fri, 19 November 2021 20:29 daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021
19:09 Blackster schrieb am Fri, 19 November 2021 17:02 Aber nur 4 Monate, wusste nicht, dass es
dann so schnell geht.

Bei dem ersten geht ja auch der Bartwuchs komplett zurück.

Bin dafür, dass Norwood das mal nachmacht :lol:
Bartwuchs sollte eigentlich nicht merklich zurück gehen, viele Lasern.
Nachmachen sollte man so etwas nur, wenn man sich darüber bewusst ist, dass man höchst
wahrscheinlich keine Kinder bekommen kann, uU auch unter lebenslangen Depressionen leiden
wird.
Wenn man es richtig machen würde..

Bleibt die Zeugungsfähigkeit erhalten.. Und Libido, Sexualität...

Bekommt man keine Depressionen... Im Gegenteil :)

Bart und Körperhaare können auf ein minimum zurückgehen

Wie soll das gehen? Zuviel E2 = 0 Zeugungsfähigkeit. Detto mit CPA. Und ums Brustwachstum
kommt man nie herum. Und alles andere ist Mumpitz und lässt auf kahlen Köpfen nichts mehr
wachsen.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Christian24](#) on Fri, 19 Nov 2021 19:41:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Fri, 19 November 2021 20:29 daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 19:09 Blackster schrieb am Fri, 19 November 2021 17:02 Aber nur 4 Monate, wusste nicht, dass es dann so schnell geht.

Bei dem ersten geht ja auch der Bartwuchs komplett zurück.

Bin dafür, dass Norwood das mal nachmacht :lol:
Bartwuchs sollte eigentlich nicht merklich zurück gehen, viele Lasern.
Nachmachen sollte man so etwas nur, wenn man sich darüber bewusst ist. dass man höchst wahrscheinlich keine Kinder bekommen kann, uU auch unter lebenslangen Depressionen leiden wird.
Wenn man es richtig machen würde..

Bleibt die Zeugungsfähigkeit erhalten.. Und Libido, Sexualität...

Bekommt man keine Depressionen... Im Gegenteil :)

Bart und Körperhaare können auf ein minimum zurückgehen

Wie soll das gehen? Zuviel E2 = 0 Zeugungsfähigkeit. Detto mit CPA. Und ums Brustwachstum kommt man nie herum. Und alles andere is Mumpitz und lässt auf kahlen Köpfen nichts mehr wachsen.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [daniel91](#) on Fri, 19 Nov 2021 19:50:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Fri, 19 November 2021 20:29 daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 19:09 Blackster schrieb am Fri, 19 November 2021 17:02 Aber nur 4 Monate, wusste nicht, dass es dann so schnell geht.

Bei dem ersten geht ja auch der Bartwuchs komplett zurück.

Bin dafür, dass Norwood das mal nachmacht :lol:
Bartwuchs sollte eigentlich nicht merklich zurück gehen, viele Lasern.
Nachmachen sollte man so etwas nur, wenn man sich darüber bewusst ist. dass man höchst wahrscheinlich keine Kinder bekommen kann, uU auch unter lebenslangen Depressionen leiden wird.
Wenn man es richtig machen würde..

Bleibt die Zeugungsfähigkeit erhalten.. Und Libido, Sexualität...

Bekommt man keine Depressionen... Im Gegenteil :)

Bart und Körperhaare können auf ein minimum zurückgehen

Wenn man trotz allem mit so einem krassen Regimen rangehen würde und es kommt zum starken neuwuchs, können die Leute den Status überhaupt mit FIN only halten?

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Oceanboy](#) on Fri, 19 Nov 2021 19:55:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Fri, 19 November 2021 20:29daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 19:09Blackster schrieb am Fri, 19 November 2021 17:02Aber nur 4 Monate, wusste nicht, dass es dann so schnell geht.

Bei dem ersten geht ja auch der Bartwuchs komplett zurück.

Bin dafür, dass Norwood das mal nachmacht :lol:

Bartwuchs sollte eigentlich nicht merklich zurück gehen, viele Lasern.

Nachmachen sollte man so etwas nur, wenn man sich darüber bewusst ist. dass man höchst wahrscheinlich keine Kinder bekommen kann, uU auch unter lebenslangen Depressionen leiden wird.

Wenn man es richtig machen würde..

Bleibt die Zeugungsfähigkeit erhalten.. Und Libido, Sexualität...

Bekommt man keine Depressionen... Im Gegenteil :)

Bart und Körperhaare können auf ein minimum zurückgehen

Was meinst du mit richtig machen? P4 zum Dutasterid hinzu nehmen?

Lg Ocean

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Christian24](#) on Fri, 19 Nov 2021 20:18:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 20:50mike. schrieb am Fri, 19 November 2021 20:29daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 19:09Blackster schrieb am Fri, 19 November 2021 17:02Aber nur 4 Monate, wusste nicht, dass es dann so schnell geht.

Bei dem ersten geht ja auch der Bartwuchs komplett zurück.

Bin dafür, dass Norwood das mal nachmacht :lol:

Bartwuchs sollte eigentlich nicht merklich zurück gehen, viele Lasern.

Nachmachen sollte man so etwas nur, wenn man sich darüber bewusst ist, dass man höchst wahrscheinlich keine Kinder bekommen kann, uU auch unter lebenslangen Depressionen leiden wird.

Wenn man es richtig machen würde..

Bleibt die Zeugungsfähigkeit erhalten.. Und Libido, Sexualität...

Bekommt man keine Depressionen... Im Gegenteil :)

Bart und Körperhaare können auf ein minimum zurückgehen

Wenn man trotz allem mit so einem krassen Regimen rangehen würde und es kommt zum starken neuwuchs, können die Leute den Status überhaupt mit FIN only halten?

Einer im HairLossTalk Forum hat's geschafft. Ein bis zwei Jahre HRT, seitdem nur mehr Dut und die Haare blieben erhalten. Er hat sich dann die Brüste verkleinern und die Brüstdrüsen entfernen lassen. Is aber das einzige Beispiel das ich kenne

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [mike.](#) on Fri, 19 Nov 2021 20:25:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einfach richtig machen

die Kunst T und E2 auszubalancieren
LH und FSH dürfen nie zu 0 gehen

dann bleibt Sperma und Erektionsfähigkeit erhalten... weniger wird es natürlich schon

das was ich sage, ist nicht nur "so dahergeredet"... ein bekannter ausserhalb des forums ist seit jahren androgyn (dank E2, dank AGA hatte er es vor ca 7 Jahren begonnen, wie ich in etwa) und hat letztes Jahr ein gesundes Baby gezeugt (der mimmt auch fin und p4 dazu (und hat mit Ü40 kaum Bart und bodyhair, dafür fast volles langes haar))

ab einer gewissen Schwelle entlastet man die Haare gut genug und die Entzündungen gehen zurück

das muss man aber selber herausfinden anhand der "E2-Marienkäfer-Tropfenmethode" (1 Tropfen soll so groß sein, wie ein Marienkäfer)

feminin(er) wird man so oder so.. was soll daran schlimm sein?

ich empfinde es als Befreiung die hypervirilisierung war wie ein hässlicher aufgesetzter fluch und ist ekelhaft

Die Spannungsbögen sind folgende:

T : E2 // C // T3 // P4 // DHT
ACTH, FSH/LH

das sollte man im Augen behalten

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [mike](#). on Fri, 19 Nov 2021 20:28:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 20:50 können die Leute den Status überhaupt mit FIN only halten?

nein. keine chance.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [mike](#). on Fri, 19 Nov 2021 20:31:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Fri, 19 November 2021 20:41mike. schrieb am Fri, 19 November 2021 20:29daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 19:09Blackster schrieb am Fri, 19 November 2021 17:02Aber nur 4 Monate, wusste nicht, dass es dann so schnell geht.

Bei dem ersten geht ja auch der Bartwuchs komplett zurück.

Bin dafür, dass Norwood das mal nachmacht :lol:

Bartwuchs sollte eigentlich nicht merklich zurück gehen, viele Lasern.

Nachmachen sollte man so etwas nur, wenn man sich darüber bewusst ist, dass man höchst wahrscheinlich keine Kinder bekommen kann, uU auch unter lebenslangen Depressionen leiden wird.

Wenn man es richtig machen würde..

Bleibt die Zeugungsfähigkeit erhalten.. Und Libido, Sexualität...

Bekommt man keine Depressionen... Im Gegenteil :)

Bart und Körperhaare können auf ein minimum zurückgehen

Wie soll das gehen? Zuviel E2 = 0 Zeugungsfähigkeit. Detto mit CPA. Und ums Brustwachstum kommt man nie herum. Und alles andere is Mumpitz und lässt auf kahlen Köpfen nichts mehr wachsen.

das mit den kahlen köpfen weiß ich nicht.

ich möchte es auch nicht wissen (wer solange wartet dem ist eh nicht mehr zu helfen)

das mit der erhaltenen (geminderten) Zeugungsfähigkeit und anti-depressiven Wirkung kann ich bestätigen

sofern nur bioidentische Hormone (in der richtigen menge, zum richtigen Zeitpunkt in der richtigen applikationsform, aufeinander abgestimmt und unter Berücksichtigung der eigenen endokrinen Drüsen) genommen werden (ev mit Ausnahme von fin oder dut)

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [mike](#). on Fri, 19 Nov 2021 20:36:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Fri, 19 November 2021 21:18

Einer im HairLossTalk Forum hat's geschafft. Ein bis zwei Jahre HRT, seitdem nur mehr Dut und die Haare blieben erhalten. Er hat sich dann die Brüste verkleinern und die Brüstdrüsen entfernen lassen. Is aber das einzige Beispiel das ich kenne

wahrscheinlich hat er soweit eine femininerung erreicht, dass die enzymatische Ausstattung auch anders ist?

das ist ein Glückspilz.

würde ich alles absetzen ginge es ratzfatz (hypervirilisierung und AGA (bis NW5/6 binnen 1 jahr))

ich wäre mit fast 40 dann da wo mein Vater und sein Vater mit fast 40 waren

mir würde auch das E2 fehlen und mein Charakter ganz anders werden.. es würde mich Kopf und Kragen kosten

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [mike](#). on Fri, 19 Nov 2021 21:19:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

irgendwer fühlt sich angemacht

ich vergaß zu erwähnen

exogen E2 ist gefährlich und vermindert die ach so heilige Männlichkeit x(

also finger weg von E2 fin dut cpa spiro wenn man ein mann bleiben möchte

finger weg von T3 und C..das greift ja auch in den hormonhaushalt, der bei den meisten ja tiptop zu funktionieren scheint, ein...

finger weg von allem und der natur freien lauf lassen

am besten noch haufenweise fastfood einwerfen, wenig schlaf.. :d

unabhängig davon

ohne Hintergrundwissen würde ich da sowieso vorsichtig sein mit einer subtiton und auch alles hinterfragen (auch ich kann mich irren)

ohne Wissen kann man von mir aus P4 nehmen..bis 200mg..das macht keine probleme (im gegenteil)

alles andere nur mit hintergrundwissen

ich bin hier raus

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Fri, 19 Nov 2021 21:37:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 20:50[

Wenn man trotz allem mit so einem krassen Regimen rangehen würde und es kommt zum starken neuwuchs, können die Leute den Status überhaupt mit FIN only halten?

[/quote]

Bis zu einem gewissen Alter kannst sicher mit FIN only den Status halten.
Ich merkte ab Ü40 eine starke Verschlechterung von meinem Haarstatus trotz Finasterid.
Bin aber wegen den starken NWs auf 3x pro Woche runter.

Ich nehme mal an, dass die wenigsten sich das Zeugs 20-40 Jahre reinziehen.
Nach ein paar wenigen Jahren hören die allermeisten damit auf.

Und wie gesagt, es ist keine Heilung oder Heilmittel. Es verlangsamt den Verlauf des Haarausfalls.

Die wirklichen Ursachen des Haarausfalls sind immer noch weitgehend unbekannt.

Was mir auf jeden Fall aufgefallen ist, ist die Tatsache, dass die frühere Generation von Männern die oftmals 50,60 Jahren fantastische Haare haben. Dick und dicht. In meiner Firma mit 120 Mitarbeitern, davon der grösste Teil Männer haben nur 4 Typen eine Vollglatze.

Es heisst ja immer, das 80 % aller Männer von AGA betroffen sind. Mag so stimmen, aber der grösste Teil endet als Norwood 2, oder 3.

NW5 aufwärts sind 10-20 % aller Männer betroffen.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [daniel91](#) on Fri, 19 Nov 2021 22:06:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 22:37daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 20:50[

Wenn man trotz allem mit so einem krassen Regimen rangehen würde und es kommt zum starken Neuwuchs, können die Leute den Status überhaupt mit FIN only halten?

Bis zu einem gewissen Alter kannst sicher mit FIN only den Status halten.

Ich merkte ab Ü40 eine starke Verschlechterung von meinem Haarstatus trotz Finasterid. Bin aber wegen den starken NWS auf 3x pro Woche runter.

Ich nehme mal an, dass die wenigsten sich das Zeug 20-40 Jahre reinziehen.

Nach ein paar wenigen Jahren hören die allermeisten damit auf.

Und wie gesagt, es ist keine Heilung oder Heilmittel. Es verlangsamt den Verlauf des Haarausfalls.

Die wirklichen Ursachen des Haarausfalls sind immer noch weitgehend unbekannt.

Was mir auf jeden Fall aufgefallen ist, ist die Tatsache, dass die frühere Generation von Männern die oftmals 50,60 Jahren fantastische Haare haben. Dick und dicht. In meiner Firma mit 120 Mitarbeitern, davon der grösste Teil Männer haben nur 4 Typen eine Vollglatze.

Es heisst ja immer, das 80 % aller Männer von AGA betroffen sind. Mag so stimmen, aber der grösste Teil endet als Norwood 2, oder 3.

NW5 aufwärts sind 10-20 % aller Männer betroffen.

[/quote]

Ich denke es ist etwas anderes, wenn du von Anfang an Fin nimmst vs. dein Testo mittels CPA auf crasht und Östrogen hoch ballerst.

Ob man das mit Fin halten kann ist fragwürdig, ich habe bis jetzt 3 oder 4 von diesen Experimenten verfolgt und nach Absetzen von Androcur und Estrofem waren die Haare trotz Fin alle wieder weg.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [pilos](#) on Fri, 19 Nov 2021 22:06:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fällt mir jetzt ein...mal was gelesen zu haben ;)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/17306434/>

wären 0,14%

und safe

<https://www.rivm.nl/bibliotheek/rapporten/2018-0161.pdf>

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [mike](#) on Fri, 19 Nov 2021 22:36:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 19 November 2021 23:06fällt mir jetzt ein...mal was gelesen zu haben ;)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/17306434/>

wären 0,14%

und safe

<https://www.rivm.nl/bibliotheek/rapporten/2018-0161.pdf>

"The potency of butylparaben increased three-fold in these cells relative to the IC(50) value from skin cytosol. Overall, these results suggest chronic topical application of parabens may lead to prolonged estrogenic effects in skin as a result of inhibition of estrogen sulfotransferase activity"

zusammen mit E2 (in meinem Fall)
wäre das ein langanhaltender hyaluron-ariger effekt?

um das Gesicht straff und prall zu halten muss ich aktuell alle 3-4 h neu schmieren...

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Oceanboy](#) on Fri, 19 Nov 2021 22:45:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Fri, 19 November 2021 23:36pilos schrieb am Fri, 19 November 2021 23:06fällt mir jetzt ein...mal was gelesen zu haben ;)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/17306434/>

wären 0,14%

und safe

<https://www.rivm.nl/bibliotheek/rapporten/2018-0161.pdf>

"The potency of butylparaben increased three-fold in these cells relative to the IC(50) value from skin cytosol. Overall, these results suggest chronic topical application of parabens may lead to prolonged estrogenic effects in skin as a result of inhibition of estrogen sulfotransferase activity"

zusammen mit E2 (in meinem Fall)
wäre das ein langanhaltender hyaluron-ariger effekt?

um das Gesicht straff und prall zu halten muss ich aktuell alle 3-4 h neu schmieren...

Mein Bruder und ich machen da Hyaluron Injektionen beim Schönheitschirurgen. Hält bis zu einem Jahr. Brauenbogen, Jochbein, Wangen, Schläfen, Kinn/Wangen Konturen, unter den Augen.

Lg Ocean

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Christian24](#) on Sat, 20 Nov 2021 07:54:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 22:37daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 20:50[

Wenn man trotz allem mit so einem krassen Regimen rangehen würde und es kommt zum starken neuwuchs, können die Leute den Status überhaupt mit FIN only halten?

Es heisst ja immer, das 80 % aller Männer von AGA betroffen sind. Mag so stimmen, aber der

grösste Teil endet als Norwood 2, oder 3.

NW5 aufwärts sind 10-20 % aller Männer betroffen.

[/quote]

Das würde mich auch mal interessieren an welchem Maßstab diese Statistik gemessen wurde. Mit 30 30%, mit 40 40%. Also das mit 40 jeder zweite mit Glatze herumläuft ist Bullshit. Ich sehe auch in meiner Firma verdammt wenig AGA. Die klassischen GHE hat jeder aber für mich fängt die AGA mit der Tonsur an und da gibt's bei Gott nicht so viele.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Christian24](#) on Sat, 20 Nov 2021 07:54:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 22:37daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 20:50[

Wenn man trotz allem mit so einem krassen Regimen rangehen würde und es kommt zum starken neuwuchs, können die Leute den Status überhaupt mit FIN only halten?

Es heisst ja immer, das 80 % aller Männer von AGA betroffen sind. Mag so stimmen, aber der grösste Teil endet als Norwood 2, oder 3.

NW5 aufwärts sind 10-20 % aller Männer betroffen.

[/quote]

Das würde mich auch mal interessieren an welchem Maßstab diese Statistik gemessen

wurde. Mit 30 30%, mit 40 40%. Also das mit 40 jeder zweite mit Glatze herumläuft ist Bullshit. Ich sehe auch in meiner Firma verdammt wenig AGA. Die klassischen GHE hat jeder aber für mich fängt die AGA mit der Tonsur an und da gibt's bei Gott nicht so viele.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Christian24](#) on Sat, 20 Nov 2021 07:54:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 22:37daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 20:50[

Wenn man trotz allem mit so einem krassen Regimen rangehen würde und es kommt zum starken neuwuchs, können die Leute den Status überhaupt mit FIN only halten?

Es heisst ja immer, das 80 % aller Männer von AGA betroffen sind. Mag so stimmen, aber der grösste Teil endet als Norwood 2, oder 3.

NW5 aufwärts sind 10-20 % aller Männer betroffen.

[/quote]

Das würde mich auch mal interessieren an welchem Maßstab diese Statistik gemessen wurde. Mit 30 30%, mit 40 40%. Also das mit 40 jeder zweite mit Glatze herumläuft ist Bullshit. Ich sehe auch in meiner Firma verdammt wenig AGA. Die klassischen GHE hat jeder aber für mich fängt die AGA mit der Tonsur an und da gibt's bei Gott nicht so viele.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Christian24](#) on Sat, 20 Nov 2021 08:01:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 23:06]HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 22:37daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 20:50[

Ich denke es ist etwas anderes, wenn du von Anfang an Fin nimmst vs. dein Testo mittels CPA auf crasht und Östrogen hoch ballerst.
Ob man das mit Fin halten kann ist fragwürdig, ich habe bis jetzt 3 oder 4 von diesen Experimenten verfolgt und nach Absetzen von Androcure und Estrofem waren die Haare trotz Fin alle wieder weg.

Waren das Transen oder tatsächlich Bekannte? Die Frage ist auch ob man mit „Kuren“ seine Haare so retten könnte. Sprich ich mach das eine Zeit lang, warte bis sich alles stabilisiert und wenn's wieder losgeht, nächste „Kur“. Aber es bringt eh nichts. Spätestens beim Brustwachstum scheiden sich die Geister. Das braucht wirklich keiner der „Mann“ bleiben möchte. By the way, die Berichte das man dann quasi kastriert ist, sind maßlos übertrieben. Lest euch ein in anderen Foren. Die Potenz blieb fast immer erhalten. Die Libido rasselte jedoch in den Keller, außer bei sehr hoher E2 Zufuhr. Ist offensichtlich auch ein Stimmungsmacher.

Und irgendwer sollte mal die Forumssoftware reparieren, immer hundert Beiträge obwohl ich nur einen verfasst habe x(

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Sat, 20 Nov 2021 08:16:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Sat, 20 November 2021 08:54

Das würde mich auch mal interessieren an welchem Maßstab diese Statistik gemessen wurde. Mit 30 30%, mit 40 40%. Also das mit 40 jeder zweite mit Glatze herumläuft ist Bullshit. Ich sehe auch in meiner Firma verdammt wenig AGA. Die klassischen GHE hat jeder aber für mich fängt die AGA mit der Tonsur an und da gibt's bei Gott nicht so viele.

Man muss sich ja nur auf der Strasse herumsehen. Ich sehe echt wenig Typen mit Vollglatze oder Tonsurglatze.

Im Fitnesszentrum lauter ältere Herren mit dichten weissen Haaren.

Vollglatze oder Tonsurglatze würde ich nach eingenen Erfahrungswert auf 10-20% setzen.

Kommt gut hin, dass jeder 5. Mann eine Glatze hat.

Mit Norwood 2, Norwood 3, aber ansonsten alles Dicht, dann kommt man auf die 40-70 % Prozent.

Hier eine mal Bild mit einer aktuellere Studie mit der Verteilung der Norwood Skala und Alter:

<https://ibb.co/PGvT1w8>

Kommt ziemlich genau hin.

Norwood 6 und 7 bis ins hohe Alter oder dem Sarg eine absolute Ausnahme.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Christian24](#) on Sat, 20 Nov 2021 08:45:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Sat, 20 November 2021 09:16 Christian24 schrieb am Sat, 20 November 2021 08:54

Das würde mich auch mal interessieren an welchem Maßstab diese Statistik gemessen wurde. Mit 30 30%, mit 40 40%. Also das mit 40 jeder zweite mit Glatze herumläuft ist Bullshit. Ich sehe auch in meiner Firma verdammt wenig AGA. Die klassischen GHE hat jeder aber für mich fängt die AGA mit der Tonsur an und da gibt's bei Gott nicht so viele. Man muss sich ja nur auf der Strasse herumsehen. Ich sehe echt wenig Typen mit Vollglatze oder Tonsurglatze. Im Fitnesszentrum lauter ältere Herren mit dichten weissen Haaren.

Vollglatze oder Tonsurglatze würde ich nach eingenen Erfahrungswert auf 10-20% setzen. Kommt gut hin, dass jeder 5. Mann eine Glatze hat. Mit Norwood 2, Norwood 3, aber ansonsten alles Dicht, dann kommt man auf die 40-70 % Prozent.

Hier eine mal Bild mit einer aktuellere Studie mit der Verteilung der Norwood Skala und Alter:

<https://ibb.co/PGvT1w8>

Kommt ziemlich genau hin.

Norwood 6 und 7 bis ins hohe Alter oder dem Sarg eine absolute Ausnahme.

Sehr geil. Danke für den Link. Das bestätigt wieder mal meine Vermutung. Und da sind die 50% die bis in hohe Alter keine AGA entwickeln gar nicht dabei. Das bedeutet jeder Dritte AGA Geplagte ab 40 hat überhaupt vertex Probleme. Da kommen wir überschlagsmäßig gerechnet auf die 10-20% der Bevölkerung. Eher Richtung 10% gehend. Drecks AGA :x

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [daniel91](#) on Sat, 20 Nov 2021 09:14:03 GMT

[quote title=Christian24 schrieb am Sat, 20 November 2021 09:01]daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 23:06HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 22:37daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 20:50]

Ich denke es ist etwas anderes, wenn du von Anfang an Fin nimmst vs. dein Testo mittels CPA auf crasht und Östrogen hoch ballerst.
Ob man das mit Fin halten kann ist fragwürdig, ich habe bis jetzt 3 oder 4 von diesen Experimenten verfolgt und nach Absetzen von Androcur und Estrofem waren die Haare trotz Fin alle wieder weg.

Waren das Transen oder tatsächlich Bekannte? Die Frage ist auch ob man mit „Kuren“ seine Haare so retten könnte. Sprich ich mach das eine Zeit lang, warte bis sich alles stabilisiert und wenn's wieder losgeht, nächste „Kur“. Aber es bringt eh nichts. Spätestens beim Brustwachstum scheiden sich die Geister. Das braucht wirklich keiner der „Mann“ bleiben möchte. By the way, die Berichte das man dann quasi kastriert ist, sind maßlos übertrieben. Lest euch ein in anderen Foren. Die Potenz blieb fast immer erhalten. Die Libido rasselte jedoch in den Keller, außer bei sehr hoher E2 Zufuhr. Ist offensichtlich auch ein Stimmungsmacher.

Und irgendwer sollte mal die Forumssoftware reparieren, immer hundert Beiträge obwohl ich nur einen verfasst habe x(
Das waren Beiträge auf hairlosstalk, keine MTF Trans.
Ja das Experiment wäre interessant, aber ohne ärztliche Überwachung dermaßen AA einzuwerfen, ich weiß nicht.
Glaube das große Problem ist nicht "kastriert" zu sein, sondern das die Samenqualität so abnimmt.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [daniel91](#) on Sat, 20 Nov 2021 09:18:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Quote Funktion auf mobile device kaputt :/

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [mike](#). on Sat, 20 Nov 2021 10:03:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 23:06Christian24 schrieb am Sat, 20 November 2021 09:01daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 23:06
Ich denke es ist etwas anderes, wenn du von Anfang an Fin nimmst vs. dein Testo mittels CPA

auf crasht und Östrogen hoch ballerst.

Ob man das mit Fin halten kann ist fragwürdig, ich habe bis jetzt 3 oder 4 von diesen Experimenten verfolgt und nach Absetzen von Androcure und Estrofem waren die Haare trotz Fin alle wieder weg.

Waren das Transen oder tatsächlich Bekannte? Die Frage ist auch ob man mit „Kuren“ seine Haare so retten könnte. Sprich ich mach das eine Zeit lang, warte bis sich alles stabilisiert und wenn's wieder losgeht, nächste „Kur“. Aber es bringt eh nichts. Spätestens beim Brustwachstum scheiden sich die Geister. Das braucht wirklich keiner der „Mann“ bleiben möchte. By the way, die Berichte das man dann quasi kastriert ist, sind maßlos übertrieben. Lest euch ein in anderen Foren. Die Potenz blieb fast immer erhalten. Die Libido rasselte jedoch in den Keller, außer bei sehr hoher E2 Zufuhr. Ist offensichtlich auch ein Stimmungsmacher.

Und irgendwer sollte mal die Forumssoftware reparieren, immer hundert Beiträge obwohl ich nur einen verfasst habe x(

Das waren Beiträge auf hairlosstalk, keine MTF Trans.

Ja das Experiment wäre interessant, aber ohne ärztliche Überwachung dermaßen AA einzuwerfen, ich weiß nicht.

Glaube das große Problem ist nicht "kastriert" zu sein, sondern das die Samenqualität so abnimmt.

kastriert ist man bei 0 LH/FSH und unter 300 ng/ml gesT

wenn man darüber liegt...bei ca 800 pg/ml T und vllt sogar noch 200 pg/ml E2 ausweist.

Gratuliere -> weibl. Eisprung und alles andere als Kastriert :lol:

es ist zwar die Libido tatsächlich insgesamt sehr tief im vergl. zur normalen männl. Libido... aber wenn man "will" geht trotzdem vieles

kastratenniveau kommt von einer starken E2 monotherapie (über 300 pg/ml permanent und 0 LH/FSH)

oder mit CPA dazu

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [mbbroker](#) on Sat, 20 Nov 2021 13:07:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 19 November 2021 23:06 fällt mir jetzt ein...mal was gelesen zu haben ;)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/17306434/>

wären 0,14%

und safe

<https://www.rivm.nl/bibliotheek/rapporten/2018-0161.pdf>

Könnte das dann den Haaren helfen?
Wie könnte man das am sinnvollsten topisch anwenden?

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Praktikant](#) on Sat, 20 Nov 2021 13:22:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Sat, 20 November 2021 21:01
... Die Frage ist auch ob man mit „Kuren“ seine Haare so retten könnte. Sprich ich mach das eine Zeit lang, warte bis sich alles stabilisiert und wenn's wieder losgeht, nächste „Kur“. Aber es bringt eh nichts. Spätestens beim Brustwachstum scheiden sich die Geister. Das braucht wirklich keiner der „Mann“ bleiben möchte...
Bis es sich stabilisiert hat dauert es bis zu einem Jahr. Bis dahin sind die Brustdrüsen und Nippel schnell gewachsen und die bilden sich nach dem Absetzen des TG-Regimes nicht mehr vollständig zurück. Ich rede aus Erfahrung. So ab 3, 3/2 Monaten ist der "point of no return" erreicht. Bis da sollte man sich Gedanken machen ob es das wert ist. Meistens bleibt aber das Brustwachstum in einem pubertären Stadium (Tanner III) wie bei mir hängen.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Sat, 20 Nov 2021 16:05:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Sat, 20 November 2021 09:45HaareStattGlatze schrieb am Sat, 20 November 2021 09:16Christian24 schrieb am Sat, 20 November 2021 08:54

Das würde mich auch mal interessieren an welchem Maßstab diese Statistik gemessen wurde. Mit 30 30%, mit 40 40%. Also das mit 40 jeder zweite mit Glatze herumläuft ist Bullshit. Ich sehe auch in meiner Firma verdammt wenig AGA. Die klassischen GHE hat jeder aber für mich fängt die AGA mit der Tonsur an und da gibt's bei Gott nicht so viele.
Man muss sich ja nur auf der Strasse herumsehen. Ich sehe echt wenig Typen mit Vollglatze oder Tonsurglatze.
Im Fitnesszentrum lauter ältere Herren mit dichten weissen Haaren.

Vollglatze oder Tonsurglatze würde ich nach eigenen Erfahrungswert auf 10-20% setzen. Kommt gut hin, dass jeder 5. Mann eine Glatze hat.
Mit Norwood 2, Norwood 3, aber ansonsten alles Dicht, dann kommt man auf die 40-70 % Prozent.

Hier eine mal Bild mit einer aktuellere Studie mit der Verteilung der Norwood Skala und Alter:

<https://ibb.co/PGvT1w8>

Kommt ziemlich genau hin.

Norwood 6 und 7 bis ins hohe Alter oder dem Sarg eine absolute Ausnahme.

Sehr geil. Danke für den Link. Das bestätigt wieder mal meine Vermutung. Und da sind die 50% die bis in hohe Alter keine AGA entwickeln gar nicht dabei. Das bedeutet jeder Dritte AGA Geplagte ab 40 hat überhaupt vertex Probleme. Da kommen wir überschlagsmäßig gerechnet auf die 10-20% der Bevölkerung. Eher Richtung 10% gehend. Drecks AGA :x
Ja, es sind "wenige" Männer von einer Glatze/Tonsurglatze betroffen.

Hier schön ersichtlich:

<https://i.ibb.co/Q9XJVQx/IJT-1-131-g003.jpg>

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [mike](#) on Sat, 20 Nov 2021 16:06:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, so ist das :|

Ohne Brustwachstum funktioniert das nicht.

Ohne feminisierung keine neuen Haare

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Ray](#) on Sat, 20 Nov 2021 16:09:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sat, 20 November 2021 17:06

Ja, so ist das :|

Ohne Brustwachstum funktioniert das nicht.

Ohne feminisierung keine neuen Haare

Was nimmt man denn zur Feminisierung für welche Medis :frage: :arrow: :?:

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Ray](#) on Sat, 20 Nov 2021 16:12:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich sehe in der Stadt und so mehr Männer mit Haarproblemen rumlaufen als andere...

und viele Dicke...

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [daniel91](#) on Sat, 20 Nov 2021 18:47:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ray schrieb am Sat, 20 November 2021 17:09mike. schrieb am Sat, 20 November 2021 17:06
Ja, so ist das :|

Ohne Brustwachstum funktioniert das nicht.

Ohne feminisierung keine neuen Haare

Was nimmt man denn zur Feminisierung für welche Medis :frage: :arrow: :?:

Estrofem

Oder Estrogel

Oder Injections

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [pilos](#) on Sat, 20 Nov 2021 18:48:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mbbroker schrieb am Sat, 20 November 2021 15:07pilos schrieb am Fri, 19 November 2021
23:06fällt mir jetzt ein...mal was gelesen zu haben ;)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/17306434/>

wären 0,14%

und safe

<https://www.rivm.nl/bibliotheek/rapporten/2018-0161.pdf>

Könnte das dann den Haaren helfen?
Wie könnte man das am sinnvollsten topisch anwenden?

weiß doch keinern ob es überhaupt hilft :?:

und bezug ist auch nicht einfach, im vergleich zu den anderen parabene welche quasi auf der strasse liegen

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [daniel91](#) on Sat, 20 Nov 2021 18:49:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

****deleted****

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [daniel91](#) on Sat, 20 Nov 2021 18:51:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ray schrieb am Sat, 20 November 2021 17:12also ich sehe in der stadt und so mehr männer mit haarproblemen rumlaufen als andere...

und viele dicke...
In der Stadt gibt es auch mehr Menschen.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Christian24](#) on Sun, 21 Nov 2021 08:34:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Torsti schrieb am Sat, 20 November 2021 14:22Christian24 schrieb am Sat, 20 November 2021 21:01

... Die Frage ist auch ob man mit „Kuren“ seine Haare so retten könnte. Sprich ich mach das eine Zeit lang, warte bis sich alles stabilisiert und wenn's wieder losgeht, nächste „Kur“. Aber es bringt eh nichts. Spätestens beim Brustwachstum scheiden sich die Geister. Das braucht wirklich keiner der „Mann“ bleiben möchte...
Bis es sich stabilisiert hat dauert es bis zu einem Jahr. Bis dahin sind die Brustdrüsen und

Nippel schnell gewachsen und die bilden sich nach dem Absetzen des TG-Regimes nicht mehr vollständig zurück. Ich rede aus Erfahrung. So ab 3, 3/2 Monaten ist der "point of no return" erreicht. Bis da sollte man sich Gedanken machen ob es das wert ist. Meistens bleibt aber das Brustwachstum in einem pubertären Stadium (Tanner III) wie bei mir hängen.

Endlich mal ein echter Erfahrungsbericht. Darf ich fragen was genau, wie lange du genommen hast und welche Auswirkung es auf deinen Haarstatus hatte? Warum hast du aufgehört? Hast du gegen die Gyno was unternommen? Dank dir

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Praktikant](#) on Sun, 21 Nov 2021 14:11:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Sun, 21 November 2021 21:34

Endlich mal ein echter Erfahrungsbericht. Darf ich fragen was genau, wie lange du genommen hast und welche Auswirkung es auf deinen Haarstatus hatte? Warum hast du aufgehört? Hast du gegen die Gyno was unternommen? Dank dir

Meine HRT von Anfang bis Heute:

1. Kur von Mai 2004 bis Januar 2007

Nachmittags Androcur 10mg alle 48h und täglich 2mg Estradiol Tablette

2. Kur von Juni 2010 bis Ende 2012

Am Anfang CPA wie immer, mit Tabletten (Estradiol 2mg) und ein Jahr später durch Pflaster (Estramon 50) und dann durch Gynokadin-Gel aus der Tube, später Pumpspender ersetzt. Das Pflaster schein ich nicht vertragen zu haben, Hautrötung an der Klebestelle.

Progestogel auf die Titten geschmiert gegen die Schmerzen und das Wachstum, hat aber keinen Wachstumsstopp gebracht.

3. Kur seit Juni 2021

Morgens Androcur 10mg alle 48h und täglich 2 Hübe Gynokadin-Gel

Nach ein paar Wochen war der Haarausfall gestoppt. Die GHE scheinen zuzuwachsen. Die Haare sind weder dünner noch heller geworden. War beim 1. und 2. Mal genauso

warum immer zwischendurch abgesetzt?:

spitze Mädchenbrüste auf einem Männeroberkörper sieht komisch aus, die Rechte ist größer als die Linke. Die Brustmuskulatur zu trainieren half nicht. Abbinden tu ich nicht. Und ich hatte immer angst dass sie größer werden, Galaktorrhoe hatte ich nie.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Christian24](#) on Sun, 21 Nov 2021 17:50:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Torsti schrieb am Sun, 21 November 2021 15:11 Christian24 schrieb am Sun, 21 November 2021 21:34

Endlich mal ein echter Erfahrungsbericht. Darf ich fragen was genau, wie lange du genommen

hast und welche Auswirkung es auf deinen Haarstatus hatte? Warum hast du aufgehört? Hast du gegen die Gyno was unternommen? Dank dir
Meine HRT von Anfang bis Heute:

1. Kur von Mai 2004 bis Januar 2007

Nachmittags Androcur 10mg alle 48h und täglich 2mg Estradiol Tablette

2. Kur von Juni 2010 bis Ende 2012

Am Anfang CPA wie immer, mit Tabletten (Estradiol 2mg) und ein Jahr später durch Pflaster (Estramon 50) und dann durch Gynokadin-Gel aus der Tube, später Pumpspender ersetzt. Das Pflaster schein ich nicht vertragen zu haben, Hautrötung an der Klebestelle.

Progestogel auf die Titten geschmiert gegen die Schmerzen und das Wachstum, hat aber keinen Wachstumsstopp gebracht.

3. Kur seit Juni 2021

Morgens Androcur 10mg alle 48h und täglich 2 Hübe Gynokadin-Gel

Nach ein paar Wochen war der Haarausfall gestoppt. Die GHE scheinen zuzuwachsen. Die Haare sind weder dünner noch heller geworden. War beim 1. und 2. Mal genauso

warum immer zwischendurch abgesetzt?:

spitze Mädchenbrüste auf einem Männeroberkörper sieht komisch aus, die Rechte ist größer als die Linke. Die Brustmuskulatur zu trainieren half nicht. Abbinden tu ich nicht. Und ich hatte immer angst dass sie größer werden, Galaktorrhoe hatte ich nie.

Und die Haare konntest du über den Zeitraum halten? Darf ich fragen welchen NW Status du hast?

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Praktikant](#) on Sun, 21 Nov 2021 20:12:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Mon, 22 November 2021 06:50

Und die Haare konntest du über den Zeitraum halten? Darf ich fragen welchen NW Status du hast?

NW2 und ich laufe Gefahr das es schlimmer wird wenn ich nichts dagegen unternehme. Weil ich die HRT zweimal unterbrochen hatte konnte ich den Haarstatus von 2004 nicht mehr halten. Ich glaube es war NW1. Wie es vor 2004 aussah kann ich leider nicht sagen weil man auf den älteren Fotos von mir die hairline nicht sieht. Vor allem das letzte Absetzen hab ich bereut, noch stärkerer Haarausfall bis ins diesjährige Frühjahr. Ich hab dann wieder mit der Therapie gestartet weil ich nicht später so aussehen will wie mein Vater mit NW6.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [mike.](#) on Sun, 21 Nov 2021 21:21:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Torsti schrieb am Sun, 21 November 2021 21:12 Christian24 schrieb am Mon, 22 November 2021 06:50

Und die Haare konntest du über den Zeitraum halten? Darf ich fragen welchen NW Status du hast?

NW2 und ich laufe Gefahr das es schlimmer wird wenn ich nichts dagegen unternehme. Weil ich die HRT zweimal unterbrochen hatte konnte ich den Haarstatus von 2004 nicht mehr halten. Ich glaube es war NW1. Wie es vor 2004 aussah kann ich leider nicht sagen weil man auf den älteren Fotos von mir die hairline nicht sieht. Vor allem das letzte Absetzen hab ich bereut, noch stärkerer Haarausfall bis ins diesjährige Frühjahr. Ich hab dann wieder mit der Therapie gestartet weil ich nicht später so aussehen will wie mein Vater mit NW6.

machst Du einen eigenen pers. Thread auf?

ich mache seit ca 2012 auch immer wieder HRT-Kuren.

Mit heurigen September habe ich beschlossen, nie wieder damit aufzuhören (E2 und P4) Androcur und Dut nehme ich dann nur noch kurweise, falls ich es brauche

E2 bleibt dauerhaft hoch.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 22 Nov 2021 06:31:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.

Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Kommt mir bekannt vor. Sowas behaupteten manche User hier aufm Forum vor vielen Jahren auch immer... :p

@Torsti: Mach doch für deine Geschichte einen persönlichen, eigenen Thread auf. Bilder darfst auch gerne posten. :nod: :thumbup:

Natürlich nur wenn du willst. :)

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Christian24](#) on Mon, 22 Nov 2021 10:38:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Torsti schrieb am Sun, 21 November 2021 21:12 Christian24 schrieb am Mon, 22 November 2021 06:50

Und die Haare konntest du über den Zeitraum halten? Darf ich fragen welchen NW Status du hast?

NW2 und ich laufe Gefahr das es schlimmer wird wenn ich nichts dagegen unternehme. Weil ich die HRT zweimal unterbrochen hatte konnte ich den Haarstatus von 2004 nicht mehr halten. Ich glaube es war NW1. Wie es vor 2004 aussah kann ich leider nicht sagen weil man auf den älteren Fotos von mir die hairline nicht sieht. Vor allem das letzte Absetzen hab ich bereut, noch stärkerer Haarausfall bis ins diesjährige Frühjahr. Ich hab dann wieder mit der Therapie gestartet weil ich nicht später so aussehen will wie mein Vater mit NW6.

Danke für deine Antworten. Naja, das waren ja fast neun Jahre Unterbrechung. Das ist doch ein Wahnsinn, dass es solange gut gegangen ist. Spricht aber dafür das diese Cycles prinzipiell funktionieren.

Darf ich noch ein paar persönliche Fragen stellen: Bist du homo- oder heterosexuell? Hat die Potenz funktioniert in den HRT Phasen? Planst du oder würdest du planen die Brustdrüsen entfernen zu lassen? Dank dir

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [daniel91](#) on Mon, 22 Nov 2021 11:00:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sun, 21 November 2021 22:21 Torsti schrieb am Sun, 21 November 2021

21:12 Christian24 schrieb am Mon, 22 November 2021 06:50

Und die Haare konntest du über den Zeitraum halten? Darf ich fragen welchen NW Status du hast?

NW2 und ich laufe Gefahr das es schlimmer wird wenn ich nichts dagegen unternehme. Weil ich die HRT zweimal unterbrochen hatte konnte ich den Haarstatus von 2004 nicht mehr halten. Ich glaube es war NW1. Wie es vor 2004 aussah kann ich leider nicht sagen weil man auf den älteren Fotos von mir die hairline nicht sieht. Vor allem das letzte Absetzen hab ich bereut, noch stärkerer Haarausfall bis ins diesjährige Frühjahr. Ich hab dann wieder mit der Therapie gestartet weil ich nicht später so aussehen will wie mein Vater mit NW6.

machst Du einen eigenen pers. Thread auf?

ich mache seit ca 2012 auch immer wieder HRT-Kuren.

Mit heurigen September habe ich beschlossen, nie wieder damit aufzuhören (E2 und P4) Androcur und Dut nehme ich dann nur noch kurweise, falls ich es brauche

E2 bleibt dauerhaft hoch.

Wenn E2 hoch ist und du CPA nimmst, wozu dann eigentlich noch das DUT ? =)
T level müssten doch extrem niedrig sein ?

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Gerhard](#) on Mon, 22 Nov 2021 11:08:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31
Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.
Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Völliger Quatsch. Ich nehme Finasterid mit Erfolg seit 22 Jahren und habe immer noch ein "Steckbriefgesicht." Nie auch nur eine Spur von irgendwelchen Nebenwirkungen.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [mike.](#) on Mon, 22 Nov 2021 11:40:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Mon, 22 November 2021 12:00mike. schrieb am Sun, 21 November 2021 22:21Torsti schrieb am Sun, 21 November 2021 21:12Christian24 schrieb am Mon, 22 November 2021 06:50

Und die Haare konntest du über den Zeitraum halten? Darf ich fragen welchen NW Status du hast?

NW2 und ich laufe Gefahr das es schlimmer wird wenn ich nichts dagegen unternehme. Weil ich die HRT zweimal unterbrochen hatte konnte ich den Haarstatus von 2004 nicht mehr halten. Ich glaube es war NW1. Wie es vor 2004 aussah kann ich leider nicht sagen weil man auf den älteren Fotos von mir die hairline nicht sieht. Vor allem das letzte Absetzen hab ich bereut, noch stärkerer Haarausfall bis ins diesjährige Frühjahr. Ich hab dann wieder mit der Therapie gestartet weil ich nicht später so aussehen will wie mein Vater mit NW6.

machst Du einen eigenen pers. Thread auf?

ich mache seit ca 2012 auch immer wieder HRT-Kuren.

Mit heurigen September habe ich beschlossen, nie wieder damit aufzuhören (E2 und P4) Androcur und Dut nehme ich dann nur noch kurweise, falls ich es brauche

E2 bleibt dauerhaft hoch.

Wenn E2 hoch ist und du CPA nimmst, wozu dann eigentlich noch das DUT ? =)
T level müssten doch extrem niedrig sein ?

CPA nehme ich bis auf weiteres nicht mehr

Ich kann die Nebenwirkungen die daraus resultieren nicht ausgleichen

Fin oder Dut sind dank P4 verträglicher

Du hast trotzdem recht.

Normalerweise könnte ich darauf verzichten...werde ich wahrscheinlich auch so machen

E2 und P4 only sind normalerweise stark genug... ;-)

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [mike](#). on Mon, 22 Nov 2021 11:41:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Mon, 22 November 2021 12:00mike. schrieb am Sun, 21 November 2021 22:21Torsti schrieb am Sun, 21 November 2021 21:12Christian24 schrieb am Mon, 22 November 2021 06:50

Und die Haare konntest du über den Zeitraum halten? Darf ich fragen welchen NW Status du hast?

NW2 und ich laufe Gefahr das es schlimmer wird wenn ich nichts dagegen unternehme. Weil ich die HRT zweimal unterbrochen hatte konnte ich den Haarstatus von 2004 nicht mehr halten. Ich glaube es war NW1. Wie es vor 2004 aussah kann ich leider nicht sagen weil man auf den älteren Fotos von mir die hairline nicht sieht. Vor allem das letzte Absetzen hab ich bereut, noch stärkerer Haarausfall bis ins diesjährige Frühjahr. Ich hab dann wieder mit der Therapie gestartet weil ich nicht später so aussehen will wie mein Vater mit NW6.

machst Du einen eigenen pers. Thread auf?

ich mache seit ca 2012 auch immer wieder HRT-Kuren.

Mit heurigen September habe ich beschlossen, nie wieder damit aufzuhören (E2 und P4) Androcur und Dut nehme ich dann nur noch kurweise, falls ich es brauche

E2 bleibt dauerhaft hoch.

Wenn E2 hoch ist und du CPA nimmst, wozu dann eigentlich noch das DUT ? =)
T level müssten doch extrem niedrig sein ?

CPA nehme ich bis auf weiteres nicht mehr

Ich kann die Nebenwirkungen die daraus resultieren nicht ausgleichen

Fin oder Dut sind dank P4 verträglicher

Du hast trotzdem recht.

Normalerweise könnte ich darauf verzichten...werde ich wahrscheinlich auch so machen

E2 und P4 only sind normalerweise stark genug... ;-)

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [mike.](#) on Mon, 22 Nov 2021 11:41:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Mon, 22 November 2021 12:00mike. schrieb am Sun, 21 November 2021 22:21Torsti schrieb am Sun, 21 November 2021 21:12Christian24 schrieb am Mon, 22 November 2021 06:50

Und die Haare konntest du über den Zeitraum halten? Darf ich fragen welchen NW Status du hast?

NW2 und ich laufe Gefahr das es schlimmer wird wenn ich nichts dagegen unternehme. Weil ich die HRT zweimal unterbrochen hatte konnte ich den Haarstatus von 2004 nicht mehr halten. Ich glaube es war NW1. Wie es vor 2004 aussah kann ich leider nicht sagen weil man auf den älteren Fotos von mir die hairline nicht sieht. Vor allem das letzte Absetzen hab ich bereut, noch stärkerer Haarausfall bis ins diesjährige Frühjahr. Ich hab dann wieder mit der Therapie gestartet weil ich nicht später so aussehen will wie mein Vater mit NW6.

machst Du einen eigenen pers. Thread auf?

ich mache seit ca 2012 auch immer wieder HRT-Kuren.

Mit heurigen September habe ich beschlossen, nie wieder damit aufzuhören (E2 und P4) Androcur und Dut nehme ich dann nur noch kurweise, falls ich es brauche

E2 bleibt dauerhaft hoch.

Wenn E2 hoch ist und du CPA nimmst, wozu dann eigentlich noch das DUT ? =)
T level müssten doch extrem niedrig sein ?

CPA nehme ich bis auf weiteres nicht mehr
Ich kann die Nebenwirkungen die daraus resultieren nicht ausgleichen

Fin oder Dut sind dank P4 verträglicher

Du hast trotzdem recht.
Normalerweise könnte ich darauf verzichten...werde ich wahrscheinlich auch so machen

E2 und P4 only sind normalerweise stark genug... ;-)

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [daniel91](#) on Mon, 22 Nov 2021 13:01:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Super danke,

PS: Der Forums Bug hat wieder zugeschlagen =)

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Praktikant](#) on Mon, 22 Nov 2021 20:00:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Mon, 22 November 2021 23:38

Danke für deine Antworten. Naja, das waren ja fast neun Jahre Unterbrechung. Das ist doch ein Wahnsinn, dass es solange gut gegangen ist. Spricht aber dafür dass diese Cycles prinzipiell funktionieren.

Darf ich noch ein paar persönliche Fragen stellen: Bist du homo- oder heterosexuell? Hat die Potenz funktioniert in den HRT Phasen? Planst du oder würdest du planen die Brustdrüsen entfernen zu lassen? Dank dir

Ich werde einen eigenen Thread aufmachen und dort auch solche intimen Fragen beantworten. :)

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Christian24](#) on Tue, 23 Nov 2021 05:35:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Torsti schrieb am Mon, 22 November 2021 21:00Christian24 schrieb am Mon, 22 November 2021 23:38

Danke für deine Antworten. Naja, das waren ja fast neun Jahre Unterbrechung. Das ist doch ein Wahnsinn, dass es solange gut gegangen ist. Spricht aber dafür dass diese Cycles prinzipiell funktionieren.

Darf ich noch ein paar persönliche Fragen stellen: Bist du homo- oder heterosexuell? Hat die Potenz funktioniert in den HRT Phasen? Planst du oder würdest du planen die Brustdrüsen entfernen zu lassen? Dank dir

Ich werde einen eigenen Thread aufmachen und dort auch solche intimen Fragen beantworten. :)
Bitte unbedingt. Endlich mal was Neues hier. Bin sehr gespannt:)

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Christian24](#) on Tue, 23 Nov 2021 06:58:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal ne Frage an die Experten (Pilos bitte nicht zurückhalten ;)

Kann man das Gel beispielsweise tropfenweise mit Minox mischen und auftragen? Sprich lokale Wirkung mit wenig Nebenwirkungen? Hohe Dosen E2 sind für mich ein NoGo. Oder funzt das nicht? Danke

File Attachments

1) [745670C3-41E9-4189-9F41-9B3595C14776.jpeg](#), downloaded 303 times



Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [pilos](#) on Tue, 23 Nov 2021 09:38:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Tue, 23 November 2021 08:58
Kann man das Gel beispielsweise tropfenweise mit Minox mischen und auftragen?
ja..wird nur etwas dickflüssiger

Zitat:Sprich lokale Wirkung mit wenig Nebenwirkungen?
lokale.? dann würde man es doch nicht als ERT einsetzen !:
nur lokale gibt es nicht

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Christian24](#) on Tue, 23 Nov 2021 09:50:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 23 November 2021 10:38Christian24 schrieb am Tue, 23 November 2021 08:58

Kann man das Gel beispielsweise tropfenweise mit Minox mischen und auftragen?
ja..wird nur etwas dickflüssiger

Zitat:Sprich lokale Wirkung mit wenig Nebenwirkungen?
lokale.? dann würde man es doch nicht als ERT einsetzen !:
nur lokale gibt es nicht

Ja, aber wie so oft die Menge macht das Gift. Und die könnte man ev. reduzieren bei gleicher Wirkung. Is halt nur meine Denkweise

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [pilos](#) on Tue, 23 Nov 2021 09:55:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Tue, 23 November 2021 11:50
Ja, aber wie so oft die Menge macht das Gift.
richtig

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [daniel91](#) on Tue, 23 Nov 2021 10:15:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Tue, 23 November 2021 10:50pilos schrieb am Tue, 23 November 2021 10:38Christian24 schrieb am Tue, 23 November 2021 08:58
Kann man das Gel beispielsweise tropfenweise mit Minox mischen und auftragen?

ja..wird nur etwas dickflüssiger

Zitat:Sprich lokale Wirkung mit wenig Nebenwirkungen?
lokale.? dann würde man es doch nicht als ERT einsetzen !:
nur lokale gibt es nicht

Ja, aber wie so oft die Menge macht das Gift. Und die könnte man ev. reduzieren bei gleicher Wirkung. Is halt nur meine Denkweise
Kannst du mal auflisten, was du nun alles nimmst, ich habe irgendwie das gefühl, dass du einen zu krassen Stack fährst, und irgendwo hier der Grund für dein KH Jucken liegen könnte.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [mike.](#) on Tue, 23 Nov 2021 10:45:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 23 November 2021 10:38Christian24 schrieb am Tue, 23 November 2021 08:58

Kann man das Gel beispielsweise tropfenweise mit Minox mischen und auftragen?
ja..wird nur etwas dickflüssiger

Zitat:Sprich lokale Wirkung mit wenig Nebenwirkungen?
lokale.? dann würde man es doch nicht als ERT einsetzen !:
nur lokale gibt es nicht

Dort wo man es aufträgt wirkt das gel besser als anderswo
Ich habe das selbst getestet

Meine Arme wurden damit Monatelang behandelt und die Haut dort ist sehr schön und weich

Zb an den Oberschenkel merkt man wenig davon...
Jetzt wo ich es auch zusätzlich dort auftrage wird auch diese Haut weicher

Nebenbei bemerkt.. Ich habe und hatte immer ca 200 pg/ml E2 8h nach auftragen

Blutwerte sind sinnlos und sagen über die Wirkung gar nichts aus

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Tue, 23 Nov 2021 11:25:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weibliche Hormone einzunehmen um die Haare am Oberkopf einzunehmen ist doch einfach nur GEISTESKRANK!

Man merkt schon anhand der Aussagen hier ,wie die Feminisierung im Körper stattgefunden hat.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [mike.](#) on Tue, 23 Nov 2021 11:32:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man merkt wie mir einige Leute hier sehr schlecht tun

Ich bin eine Weile weg vom forum... So viel dickkopfigkeit und Blödheit vertrage ich nicht.

:thumbsdown:

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [daniel91](#) on Tue, 23 Nov 2021 12:18:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaareStattGlatze schrieb am Tue, 23 November 2021 12:25 Weibliche Hormone einzunehmen um die Haare am Oberkopf einzunehmen ist doch einfach nur GEISTESKRANK!

Man merkt schon anhand der Aussagen hier ,wie die Feminisierung im Körper stattgefunden hat.

Mike nimmt es nicht (nur) wegen den Haaren.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [pilos](#) on Tue, 23 Nov 2021 12:26:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das weiß @HSG gar nicht :|

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Blackster](#) on Tue, 23 Nov 2021 21:06:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So direkt eingeschnappt sein hat aber auch schon leicht weibliche Züge.
Vllt bekommst dir der ganze Kram wirklich nicht so gut :d

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [pilos](#) on Tue, 23 Nov 2021 22:20:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Tue, 23 November 2021 23:06: So direkt eingeschnappt sein hat aber auch schon leicht weibliche Züge.
Vllt bekommst dir der ganze Kram wirklich nicht so gut :d
immer diese bissige comments hier...

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Christian24](#) on Wed, 24 Nov 2021 06:55:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[pilos](#) schrieb am Tue, 23 November 2021 23:20: [Blackster](#) schrieb am Tue, 23 November 2021 23:06: So direkt eingeschnappt sein hat aber auch schon leicht weibliche Züge.
Vllt bekommst dir der ganze Kram wirklich nicht so gut :d
immer diese bissige comments hier...

Es sind immer die gleichen die stänkern und ungut werden. Anstatt sich aus solchen Threads rauszuhalten, wird mit derbsten Kommentaren geantwortet. Der Nutzen fürs Forum geht bei den Typen zusätzlich gegen null.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Christian24](#) on Sat, 27 Nov 2021 10:20:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[Torsti](#) schrieb am Sun, 21 November 2021 15:11: [Christian24](#) schrieb am Sun, 21 November 2021 21:34
Endlich mal ein echter Erfahrungsbericht. Darf ich fragen was genau, wie lange du genommen hast und welche Auswirkung es auf deinen Haarstatus hatte? Warum hast du aufgehört? Hast du gegen die Gyno was unternommen? Dank dir
Meine HRT von Anfang bis Heute:

1. Kur von Mai 2004 bis Januar 2007

Nachmittags Androcur 10mg alle 48h und täglich 2mg Estradiol Tablette

2.Kur von Juni 2010 bis Ende 2012

Am Anfang CPA wie immer, mit Tabletten(Estradiol 2mg) und ein Jahr später durch Pflaster (Estramon 50) und dann durch Gynokadin-Gel aus der Tube, später Pumpspender ersetzt. Das Pflaster schein ich nicht vertragen zu haben, Hautrötung an der Klebestelle.

Progestogel auf die Titten geschmiert gegen die Schmerzen und das Wachstum, hat aber keinen Wachstumsstopp gebracht.

3.Kur seit Juni 2021

Morgens Androcur 10mg alle 48h und täglich 2 Hübe Gynokadin-Gel

Nach ein paar Wochen war der Haarausfall gestoppt. Die GHE scheinen zuzuwachsen. Die Haare sind weder dünner noch heller geworden. War beim 1. und 2. Mal genauso

warum immer zwischendurch abgesetzt?:

spitze Mädchenbrüste auf einem Männeroberkörper sieht komisch aus, die Rechte ist größer als die Linke. Die Brustmuskulatur zu trainieren half nicht. Abbinden tu ich nicht. Und ich hatte immer angst dass sie größer werden, Galaktorrhoe hatte ich nie.

Darf ich dich wieder was fragen? Wieviel sind zwei Hübe (größenmäßig) für dich und wo trägt du sie auf?

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Praktikant](#) on Sat, 27 Nov 2021 12:52:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ein Esslöffel voll. ich verteile es auf den Armen

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Christian24](#) on Sat, 27 Nov 2021 14:57:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Torsti schrieb am Sat, 27 November 2021 13:52ein Esslöffel voll. ich verteile es auf den Armen
Letzte Frage da du dir ja mit deinem eigenen Thread Zeit lässt ;)

Fin, Dut, Minox, Ru und wie sie alle heißen, brachten bei dir überhaupt keinen Erfolg? Lg

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Praktikant](#) on Sat, 27 Nov 2021 15:27:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab ich nie benutzt. Aber vielleicht hol ich das noch nach. Mal sehen...

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Christian24](#) on Sat, 27 Nov 2021 18:40:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hätte noch eine Frage an die Experten. Ich hatte als Junge eine Pubertätsgynäkomastie. Die hielt für einige Monate und verschwand dann wieder von selbst. Natürlich hatte ich nicht die Brüste einer HRT aber ich weiß noch wie ich zum Arzt bin, weil mich die so gestört und bei Berührung weh getan hat.

Wieso funktioniert das im Erwachsenenalter nicht? Da heißt es immer, wenn die da ist, bleibt sie. Sollte der Zeitraum nicht zu lange sein, müsste die sich doch bei entsprechender Östrogenreduktion auch wieder zurückbilden oder nicht?

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Christian24](#) on Sat, 27 Nov 2021 18:41:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hätte noch eine Frage an die Experten. Ich hatte als Junge eine Pubertätsgynäkomastie. Die hielt für einige Monate und verschwand dann wieder von selbst. Natürlich hatte ich nicht die Brüste einer HRT aber ich weiß noch wie ich zum Arzt bin, weil mich die so gestört und bei Berührung weh getan hat.

Wieso funktioniert das im Erwachsenenalter nicht? Da heißt es immer, wenn die da ist, bleibt sie. Sollte der Zeitraum nicht zu lange sein, müsste die sich doch bei entsprechender Östrogenreduktion auch wieder zurückbilden oder nicht?

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Christian24](#) on Sat, 27 Nov 2021 18:41:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hätte noch eine Frage an die Experten. Ich hatte als Junge eine Pubertätsgynäkomastie. Die hielt für einige Monate und verschwand dann wieder von selbst. Natürlich hatte ich nicht die Brüste einer HRT aber ich weiß noch wie ich zum Arzt bin, weil mich die so gestört und bei Berührung weh getan hat.

Wieso funktioniert das im Erwachsenenalter nicht? Da heißt es immer, wenn die da ist, bleibt sie. Sollte der Zeitraum nicht zu lange sein, müsste die sich doch bei entsprechender Östrogenreduktion auch wieder zurückbilden oder nicht?

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Christian24](#) on Sat, 27 Nov 2021 18:41:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hätte noch eine Frage an die Experten. Ich hatte als Junge eine Pubertätsgynäkomastie.

Die hielt für einige Monate und verschwand dann wieder von selbst. Natürlich hatte ich nicht die Brüste einer HRT aber ich weiß noch wie ich zum Arzt bin, weil mich die so gestört und bei Berührung weh getan hat.

Wieso funktioniert das im Erwachsenenalter nicht? Da heißt es immer, wenn die da ist, bleibt sie. Sollte der Zeitraum nicht zu lange sein, müsste die sich doch bei entsprechender Östrogenreduktion auch wieder zurückbilden oder nicht?

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Sgt. Hairdegenerate](#) on Sun, 09 Jan 2022 18:25:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum Thema Gynäkomastie und ihre mögliche Zurückbildung auch im Erwachsenenalter. Hatte nach einiger Zeit Kombitherapie (> 6 Monate) von Fin, saw palmetto extract und diversen anderen Nahrungsergänzungsmitteln auch eine einseitige Brustdrüsenvergrößerung (puffy nipples und unangenehme Verhärtung der Drüse), die sich aber nach Absetzen von allem außer Fin wieder innerhalb einiger Monate komplett zurückgebildet hat.

Leider war das das einzige was mir die saw palmetto Therapie beschern konnte, denn Neuwuchs/Verdichtung blieb aus oder meint Ihr wenn ich weitergemacht hätte, wäre das auch noch gekommen?

Bei Titten oder Glatze würde mir nämlich auch die Entscheidung schwer fallen :d

Soviel auch noch zum Rumgestänker wegen irgendwelchen evtl. feminisierenden Therapieansätzen! Es sollte doch jeder mündige Erwachsene selbst entscheiden dürfen was ihm wichtiger ist und andere Prioritäten akzeptieren und sich ohne konstruktive Beiträge besser raushalten. Auch wenn das vllt. die Meinungsdominanz mancher "alpha Männchen" stören könnte ;) Sonst schadet das nämlich stark dem Informationsgehalt der Threads.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Sgt. Hairdegenerate](#) on Sun, 09 Jan 2022 18:26:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Damn!!! Ähnlich störend ist es wenn 1000 mal der selbe Beitrag gepostet wird 8o SORRY!!!!

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Sgt. Hairdegenerate](#) on Sun, 09 Jan 2022 18:26:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Sgt. Hairdegenerate](#) on Sun, 09 Jan 2022 18:27:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Sgt. Hairdegenerate](#) on Sun, 09 Jan 2022 18:27:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Sgt. Hairdegenerate](#) on Sun, 09 Jan 2022 18:27:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Sgt. Hairdegenerate](#) on Sun, 09 Jan 2022 18:27:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Sgt. Hairdegenerate](#) on Sun, 09 Jan 2022 18:28:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 10 Jan 2022 06:43:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Leider war das das einzige was mir die saw palmetto Therapie beschern konnte, denn Neuwuchs/Verdichtung blieb aus oder meint Ihr wenn ich weitergemacht hätte, wäre das auch noch gekommen?

In den vielen Jahren, in denen ich hier anwesend bin, hat mir mal ein User geschrieben, dass er es geschafft hatte, mit einer hohen Dosis Sägepalme, den HA zu stoppen.

Ob dies aber der Wahrheit so entspricht, konnte ich natürlich nicht nachprüfen! :|

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Nomadd](#) on Sat, 05 Feb 2022 23:37:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 09:20Marsl schrieb am Fri, 19 November 2021 09:16HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31
Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.
Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Ist deine persönlich-anekdotische Einschätzung oder gibt's dazu Untersuchungen?
DHT ist auch schon ein wichtiges Hormon in meinen Augen, eine Verweiblichung sehe ich nicht als unmöglich an.
Kevin Mann is not amused :lol:

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [TagebuchEinesHaarspalters](#) on Sat, 12 Mar 2022 11:16:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde die allgemeinen Statistiken über 50-60% der Männer, die irgendwann nachhaltigen sichtbaren Haarverlust zeigen, absolut in meinen Beobachtungen bestätigt. Natürlich kriegen die meisten keine Vollglatze, aber wenn der Haaransatz schon ganz weit hinten ist oder 12 Haare drüber gekämmt werden, ist das für mich praktisch eine Platte. Und selbst wenn man "nur" NW 3 hat, haben die Betroffenen i.d.R. ja nicht NW 3 + absolut dichtes Resthaar, von daher suche ich die ganzen Alten mit - wirklich - vollen Haaren vergeblich.
Alleine wenn ich meinen Abi-Jahrgang knapp 20 Jahre später ankucke: 50-60% kommt wirklich gut hin (mit Haarausfall, nicht gleich mit Vollplatte). Und die Typen, die wirklich genauso gute Haare wie früher haben, sind die Ausnahme.

PS:

Die Methode, die Haarausfall reversibel macht, wäre eine nobelpreisverdächtige Goldgrube. Wahrscheinlich hört man deshalb so wenig davon.^^

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [daniel91](#) on Sun, 13 Mar 2022 18:09:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5HT2 schrieb am Sun, 06 February 2022 00:37daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 09:20Marsl schrieb am Fri, 19 November 2021 09:16HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31
Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.

Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Ist deine persönlich-anekdotische Einschätzung oder gibt's dazu Untersuchungen?

DHT ist auch schon ein wichtiges Hormon in meinen Augen, eine Verweiblichung sehe ich nicht als unmöglich an.

Kevin Mann is not amused :lol:

Ja höre ich von vielen Stellen, nichts desto trotz ist DHT das stärkste Androgen. Und auch erhöhtes E2 ist unter Fin keine Seltenheit.

BlüdfLOW.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 14 Mar 2022 13:02:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TagebuchEinesHaarspalters schrieb am Sat, 12 March 2022 12:16 Ich finde die allgemeinen Statistiken über 50-60% der Männer, die irgendwann nachhaltigen sichtbaren Haarverlust zeigen, absolut in meinen Beobachtungen bestätigt. Natürlich kriegen die meisten keine Vollglatze, aber wenn der Haaransatz schon ganz weit hinten ist oder 12 Haare drüber gekämmt werden, ist das für mich praktisch eine Platte. Und selbst wenn man "nur" NW 3 hat, haben die Betroffenen i.d.R. ja nicht NW 3 + absolut dichtes Resthaar, von daher suche ich die ganzen Alten mit - wirklich - vollen Haaren vergeblich. Alleine wenn ich meinen Abi-Jahrgang knapp 20 Jahre später ankucke: 50-60% kommt wirklich gut hin (mit Haarausfall, nicht gleich mit Vollplatte). Und die Typen, die wirklich genauso gute Haare wie früher haben, sind die Ausnahme.

PS:

Die Methode, die Haarausfall reversibel macht, wäre eine nobelpreisverdächtige Goldgrube. Wahrscheinlich hört man deshalb so wenig davon.^^

Kann ich nicht bestätigen.

Beim Klassentreffen waren wir Mitte 30.

Und ich war der einzige mit Glatze.

Die anderen Jungs hatten Norwood 0.

Auch sehr alte Menschen mit Norwood 0 sind keine Seltenheit. Helmut Schmidt z.B. hatte mit 96 sogar noch Norwood 0.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Blackster](#) on Mon, 14 Mar 2022 17:40:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei dir ist NW3 ja auch keine AGA, aber hatten wir ja alles schon.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 14 Mar 2022 20:51:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Mon, 14 March 2022 18:40Bei dir ist NW3 ja auch keine AGA, aber hatten wir ja alles schon.

Ich sagte Norwood 0.

Und natürlich gibt es jede Menge 90-jährige mit Norwood 0.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Patrick_Bateman](#) on Tue, 15 Mar 2022 10:09:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 14 March 2022 21:51

Ich sagte Norwood 0.

Und natürlich gibt es jede Menge 90-jährige mit Norwood 0.

Immer diese an den nicht vorhandenen Haaren herbeigezogenen Übertreibungen, ist dir überhaupt klar wie eine NW 0 Haarlinie aussieht?

Arbeitest du im Altenheim das du das anhand von Erfahrungswerten beurteilen kannst? Hast du Studien zu der AGA Entwicklung von Senioren über 80 und deren NW Status?

So ein Unsinn mal wieder, NW0 ist selten, selbst bei unter 30 Jährigen, Mature Hairlinie entwickeln fast alle Männer und wenn es dabei bleibt kann man sich glücklich schätzen, aber Mature Hairline ist nicht NW0.

Man kennt es, die 90 Jährigen Opas in den Altersheimen mit Haaren wie der Kollege aus dem angehangen Bild.

Edit. Das Bild wurde entfernt. Bitte das Urheberrecht beachten!

Edit: Sorry wegen dem Bild.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 15 Mar 2022 11:04:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Patrick_Bateman schrieb am Tue, 15 March 2022 11:09
Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 14 March 2022 21:51

Ich sagte Norwood 0.

Und natürlich gibt es jede Menge 90-jährige mit Norwood 0.

Immer diese an den nicht vorhandenen Haaren herbeigezogenen Übertreibungen, ist dir überhaupt klar wie eine NW 0 Haarlinie aussieht?

Arbeitest du im Altenheim das du das anhand von Erfahrungswerten beurteilen kannst?

Hast du Studien zu der AGA Entwicklung von Senioren über 80 und deren NW Status?

So ein Unsinn mal wieder, NW0 ist selten, selbst bei unter 30 Jährigen, Mature Hairlinie entwickeln fast alle Männer und wenn es dabei bleibt kann man sich glücklich schätzen, aber Mature Hairline ist nicht NW0.

Man kennt es, die 90 Jährigen Opas in den Altersheimen mit Haaren wie der Kollege aus dem angehangen Bild.

So wie der Typ auf dem Foto, wäre er ein idealer Forschungs-Kandidat.

Man müsste genau analysieren, was er so alles isst, wie hoch seine Muskelspannung ist etc.

Und dann genau prüfen, was er so viel anders macht gegenüber Männern, die schon früh abglätzen.

Und Sigmar Gabriel ist auch nicht mehr der Jüngste, trotzdem Norwood 0:

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c1/Sigmar_Gabriel_Berlin_2015-08-29.jpg

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Patrick_Bateman](#) on Tue, 15 Mar 2022 13:13:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist völlig egal was er isst, wie hoch seine Muskelspannung ist und was er anders macht.

Er hat in der Genetik in Sachen Haare den Jackpot gewonnen, seine Haarwurzeln reagieren nun mal nicht empfindlich auf DHT und verkümmern nicht.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [el huevo](#) on Tue, 15 Mar 2022 14:36:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muskelspannung ist das Problem,
da hat Norwood Recht. Was man isst, ist praktisch egal.

In den internationalen hairloss-Foren war mal ein ganz kurzer youtube-clip im Umlauf von einem Typen, der praktisch seinen ganzen Scalp mit schwingendem Kopf in Bewegung gebracht hat. Er hatte absolut keine Muskelspannung, die sich auf den Scalp auswirkt.

Habe den Clip leider nicht mehr gefunden.

Wenn ihr das gesehen hättet, ihr würdet ebenfalls ganz schnell an die Spannungs-Theorie glauben.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Intoleranz1](#) on Tue, 15 Mar 2022 15:02:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

??

Bin auch der Meinung das Muskelspannung mindestens einen sehr wichtigen Platz hat beim Thema Haarausfall.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [el huevo](#) on Tue, 15 Mar 2022 15:03:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe den Clip gefunden.

<https://youtu.be/caAtwo2WWcl>

Wer möchte mir erklären, dass er auch jemals eine Platte bekommen könnte? :lol:

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [dreg](#) on Tue, 15 Mar 2022 15:22:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Patrick_Bateman schrieb am Tue, 15 March 2022 14:13Es ist völlig egal was er isst, wie hoch seine Muskelspannung ist und was er anders macht.
Er hat in der Genetik in Sachen Haare den Jackpot gewonnen, seine Haarwurzeln reagieren nun mal nicht empfindlich auf DHT und verkümmern nicht.

So ist es!

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [pilos](#) on Tue, 15 Mar 2022 16:06:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

el huevo schrieb am Tue, 15 March 2022 17:03Habe den Clip gefunden.

<https://youtu.be/caAtwo2WWcl>

Wer möchte mir erklären, dass er auch jemals eine Platte bekommen könnte? :lol:
die haut kann aber nur auf etwas gleitenund das ist das unterhautfett....

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [istude](#) on Tue, 15 Mar 2022 22:00:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

el huevo schrieb am Tue, 15 March 2022 15:36Muskelspannung ist das Problem,
da hat Norwood Recht. Was man isst, ist praktisch egal.

In den internationalen hairloss-Foren war mal ein ganz kurzer youtube-clip im Umlauf von einem Typen, der praktisch seinen ganzen Scalp mit schwingendem Kopf in Bewegung gebracht hat. Er hatte absolut keine Muskelspannung, die sich auf den Scalp auswirkt.

Habe den Clip leider nicht mehr gefunden.

Wenn ihr das gesehen hättet, ihr würdet ebefalls ganz schnell an die Spannungs-Theorie glauben.

Wie kann sich denn die These mit der Muskelspannung dann diffusen Haarausfall am ganzen Oberkopf erklären?

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Andree](#) on Tue, 15 Mar 2022 22:14:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und warum Markus Rühl einen vergleichweisen guten Haarstatus obwohl dieser Mann nur aus Muskeln besteht/bestand?

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [el huevo](#) on Wed, 16 Mar 2022 09:52:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mag sein, dass die Spannungs-Theorie nicht jede Unterform von AGA schlüssig erklären kann.

Für mich selbst kann ich nur feststellen, dass zu schlimmsten Zeiten meine Kopfhaut vertex nicht einen Millimeter mit der Hand verschoben werden konnte, einhergehend mit allen Trichodynie-Syptomen. Erst die Therapie mit Fin, Minox und Diclo hat eine deutliche Lockerung und Entspannung der Kopfhaut und das Abklingen von Missempfindungen bewirkt.

Wie genau der Wirkmechanismus von den Medis sich auf die Muskulaturspannung der Kopfhaut auswirkt, ist mir nicht bekannt.

Ein trainierter Muskel ist ein entspannter Muskel, darauf beruhen auch die Scalp-Übungen von Tom Hagerty.

Also stellt eine kräftige Muskulatur erst mal keinen Widerspruch dar.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [paulpanther](#) on Wed, 16 Mar 2022 18:44:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich bin vorhin in einem Chat als Eunuch beschimpft worden...erste Fin- NW`s machen sich also bemerkbar... :lol:

Scherz beiseite, der Typ hatte dicken Brass und den IQ von einem gebackenen Brötchen...also wollen wir es mal nicht überbewerten... :roll:

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Intoleranz1](#) on Wed, 16 Mar 2022 19:46:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fakt ist das wenn ich meine Kopfhaut heftig massiere und die Seiten und hinten „teiggerpunkte“ am Kopf mit ist mein Kopfhautjucken für kurze Zeit weg und die Kopfhaut fühlt sich richtig erleichtert an, heißt dieses fürchterlich stechende komische AGA Gefühl ist weg für eine Zeit.

Als ich anfang meine Kopfhaut heftig zu massieren kam an zwei Stellen richtig Flüssigkeit raus für bestimmt eine Stunde. Durchsichtig und klebrig. Keine Ahnung was das war, aber schien als hätte sich das da angesammelt und konnte nicht abfließen wie es sollte.

Hatte das Monate später nochmal an einer Stelle.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 16 Mar 2022 20:18:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intoleranz1 schrieb am Wed, 16 March 2022 20:46Fakt ist das wenn ich meine Kopfhaut heftig massiere und die Seiten und hinten „teiggerpunkte“ am Kopf mit ist mein Kopfhautjucken

für kurze Zeit weg und die Kopfhaut fühlt sich richtig erleichtert an, heißt dieses fürchterlich stechende komische AGA Gefühl ist weg für eine Zeit.

Als ich anfang meine Kopfhaut heftig zu massieren kam an zwei Stellen richtig Flüssigkeit raus für bestimmt eine Stunde. Durchsichtig und klebrig. Keine Ahnung was das war, aber schien als hätte sich das da angesammelt und konnte nicht abfließen wie es sollte.

Hatte das Monate später nochmal an einer Stelle.

Zufällig vorne in der Front in der Mitte?

Da habe ich auch ein riesen Lochfraß-Ödem.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 17 Mar 2022 06:30:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Als ich anfang meine Kopfhaut heftig zu massieren kam an zwei Stellen richtig Flüssigkeit raus für bestimmt eine Stunde. Durchsichtig und klebrig. Keine Ahnung was das war, aber schien als hätte sich das da angesammelt und konnte nicht abfließen wie es sollte.

Das klingt wirklich gruslig! Hast da schon mal nen Arzt drauf-schauen lassen??? 8o

Jemand ne Ahnung was das sein kann???

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Oceanboy](#) on Thu, 17 Mar 2022 06:39:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Thu, 17 March 2022 07:30Zitat:Als ich anfang meine Kopfhaut heftig zu massieren kam an zwei Stellen richtig Flüssigkeit raus für bestimmt eine Stunde. Durchsichtig und klebrig. Keine Ahnung was das war, aber schien als hätte sich das da angesammelt und konnte nicht abfließen wie es sollte.

Das klingt wirklich gruslig! Hast da schon mal nen Arzt drauf-schauen lassen??? 8o

Jemand ne Ahnung was das sein kann???

->was weiss schon ein arzt...

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [paulpanther](#) on Thu, 17 Mar 2022 06:49:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lymphflüssigkeit- aber auf dem Kopf??

edit- gibts wohl auch auf dem Kopf... Stichwort "Kopflymphdrainage"

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [mike.](#) on Thu, 17 Mar 2022 07:59:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intoleranz1 schrieb am Wed, 16 March 2022 20:46Fakt ist das wenn ich meine Kopfhaut heftig massiere und die Seiten und hinten „teiggerpunkte“ am Kopf mit ist mein Kopfhautjucken für kurze Zeit weg und die Kopfhaut fühlt sich richtig erleichtert an, heißt dieses fürchterlich stechende komische AGA Gefühl ist weg für eine Zeit.

Als ich anfang meine Kopfhaut heftig zu massieren kam an zwei Stellen richtig Flüssigkeit raus für bestimmt eine Stunde. Durchsichtig und klebrig. Keine Ahnung was das war, aber schien als hätte sich das da angesammelt und konnte nicht abfließen wie es sollte.
Hatte das Monate später nochmal an einer Stelle.
Talg?

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [valesk](#) on Thu, 17 Mar 2022 08:12:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

paulpanther schrieb am Thu, 17 March 2022 07:49Lymphflüssigkeit- aber auf dem Kopf??
edit- gibts wohl auch auf dem Kopf... Stichwort "Kopflymphdrainage"

Es gibt Lymphbahnen auf am Kopf. Aber das die Flüssigkeit nach Außen klingt wäre mir neu und würde auf eine ernsthafte Erkrankung ala Krebs hindeuten. Wahrscheinlicher ist ein sebo-ekzem, wobei sich durch die Massage Schorf oder ähnliches gelöst hat und es dann nachgenässt hat.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Intoleranz1](#) on Thu, 17 Mar 2022 09:46:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lymphflüssigkeit war auch meine Vermutung. Das sich das dort angestaut hat.
Wie gesagt fühlt sich meine Kopfhaut auch für kurze Zeit gut an nach Massagen oder selbst , hab das auch mal getestet aus Neugier, wenn ich so ein vibrations massage Teil an die Seiten vom Kopf halte für paar Minuten.

Nachnässen von Entzündungen kann natürlich auch sein. Wäre das richtig durchsichtig und klebrig? Hatte sowas In der Form sonst noch nirgends am Körper.

Edit:
https://www.google.com/search?q=liquid+out+of+my+scalp&rlz=1CDGOYI_enDE948DE949&oq=

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [paulpanther](#) on Thu, 17 Mar 2022 13:46:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist per Ferndiagnose immer schwierig- kann dir letztlich nur ein Arzt genau sagen..
Lymphflüssigkeit ist üblicherweise wohl eher milchig, und wie hier schon geschrieben wurde,
hoffentlich auszuschließen, weil dann schwerwiegenderes vorliegen könnte...

ich sag mal vorsichtig massieren, Massagestab (ähem ;) kann auch nicht schaden- alles was die
Nerven beruhigt...

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?
Posted by [Nomadd](#) on Mon, 21 Mar 2022 22:12:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Sat, 20 November 2021 09:45HaareStattGlatze schrieb am Sat, 20
November 2021 09:16Christian24 schrieb am Sat, 20 November 2021 08:54

Das würde mich auch mal interessieren an welchem Maßstab diese Statistik gemessen
wurde. Mit 30 30%, mit 40 40%. Also das mit 40 jeder zweite mit Glatze herumläuft ist Bullshit.
Ich sehe auch in meiner Firma verdammt wenig AGA. Die klassischen GHE hat jeder aber für
mich fängt die AGA mit der Tonsur an und da gibt's bei Gott nicht so viele.
Man muss sich ja nur auf der Strasse herumsehen. Ich sehe echt wenig Typen mit Vollglatze oder
Tonsurglatze.
Im Fitnesszentrum lauter ältere Herren mit dichten weissen Haaren.

Vollglatze oder Tonsurglatze würde ich nach eingenen Erfahrungswert auf 10-20% setzen.
Kommt gut hin, dass jeder 5. Mann eine Glatze hat.
Mit Norwood 2, Norwood 3, aber ansonsten alles Dicht, dann kommt man auf die 40-70 %
Prozent.

Hier eine mal Bild mit einer aktuellere Studie mit der Verteilung der Norwood Skala und Alter:

<https://ibb.co/PGvT1w8>

Kommt ziemlich genau hin.
Norwood 6 und 7 bis ins hohe Alter oder dem Sarg eine absolute Ausnahme.

Sehr geil. Danke für den Link. Das bestätigt wieder mal meine Vermutung. Und da sind die 50% die bis in hohe Alter keine AGA entwickeln gar nicht dabei. Das bedeutet jeder Dritte AGA Geplagte ab 40 hat überhaupt vertex Probleme. Da kommen wir überschlagsmäßig gerechnet auf die 10-20% der Bevölkerung. Eher Richtung 10% gehend. Drecks AGA :x Meine Erfahrung ist auch, dass es die wenigsten unter 50 betrifft. Klar, Norwood 2 sieht man öfter, aber das ist weit entfernt von Norwood 5 oder Glatze.

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Nomadd](#) on Mon, 21 Mar 2022 23:12:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Sun, 13 March 2022 19:095HT2 schrieb am Sun, 06 February 2022 00:37daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 09:20Marsl schrieb am Fri, 19 November 2021 09:16HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31
Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.
Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Ist deine persönlich-anekdotische Einschätzung oder gibt's dazu Untersuchungen?
DHT ist auch schon ein wichtiges Hormon in meinen Augen, eine verweiblichung sehe ich nicht als unmöglich an.

Kevin Mann is not amused :lol:

Ja höre ich von vielen Stellen, nichts desto trotz ist DHT das stärkste Androgen. Und auch erhöhtes E2 ist unter Fin keine Seltenheit.

Blüdflow.

Ja, wobei ich leicht erhöhtes E2 gar nicht mal als derart negativ empfinde. Der "Anabolic Doc" hatte dazu in einem seiner Videos berichtet, dass viele Männer mit erhöhtem E2 sich recht gut und "harmonisch" fühlen und bessere Partner seien...

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [mike.](#) on Tue, 22 Mar 2022 09:05:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5HT2 schrieb am Tue, 22 March 2022 00:12daniel91 schrieb am Sun, 13 March 2022 19:095HT2 schrieb am Sun, 06 February 2022 00:37daniel91 schrieb am Fri, 19 November 2021 09:20Marsl schrieb am Fri, 19 November 2021 09:16HaareStattGlatze schrieb am Fri, 19 November 2021 08:31
Übrigens sieht man auch bei Langzeitbenutzer von Finasterid die Transformation zur Verweiblichung an.

Das Gesicht wird viel weiblicher. Die Psyche wird auch weiblicher.

Durch die Absetzung von DHT geht das Harte, das Männliche komplett verloren.

Ist deine persönlich-anekdotische Einschätzung oder gibt's dazu Untersuchungen?

DHT ist auch schon ein wichtiges Hormon in meinen Augen, eine Verweiblichung sehe ich nicht als unmöglich an.

Kevin Mann is not amused :lol:

Ja höre ich von vielen Stellen, nichts desto trotz ist DHT das stärkste Androgen. Und auch erhöhtes E2 ist unter Fin keine Seltenheit.

Blüdflow.

Ja, wobei ich leicht erhöhtes E2 gar nicht mal als derart negativ empfinde. Der "Anabolic Doc" hatte dazu in einem seiner Videos berichtet, dass viele Männer mit erhöhtem E2 sich recht gut und "harmonisch" fühlen und bessere Partner seien...

:thumbup:

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [pilos](#) on Tue, 22 Mar 2022 09:17:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intoleranz1 schrieb am Thu, 17 March 2022 11:46 Lymphflüssigkeit war auch meine Vermutung. Das sich das dort angestaut hat.

Wie gesagt fühlt sich meine Kopfhaut auch für kurze Zeit gut an nach Massagen oder selbst, hab das auch mal getestet aus Neugier, wenn ich so ein vibrations massage Teil an die Seiten vom Kopf halte für paar Minuten.

Nachnässen von Entzündungen kann natürlich auch sein. Wäre das richtig durchsichtig und klebrig? Hatte sowas in der Form sonst noch nirgends am Körper.

Edit:

https://www.google.com/search?q=liquid+out+of+my+scalp&rlz=1CDGOYI_enDE948DE949&oq=liquid+out+of+my+scalp&aqs=chrome..69i57j0i22i30.10499j0j7&hl=de&sourceid=chrome-mobile&ie=UTF-8

einfach nur sebo...sonst nix

Subject: Aw: Ist AGA wirklich reversibel?

Posted by [Intoleranz1](#) on Fri, 03 Jun 2022 12:09:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 22 March 2022 10:17Intoleranz1 schrieb am Thu, 17 March 2022 11:46Lymphflüssigkeit war auch meine Vermutung. Das sich das dort angestaut hat. Wie gesagt fühlt sich meine Kopfhaut auch für kurze Zeit gut an nach Massagen oder selbst , hab das auch mal getestet aus Neugier, wenn ich so ein vibrations massage Teil an die Seiten vom Kopf halte für paar Minuten.

Nachnässen von Entzündungen kann natürlich auch sein. Wäre das richtig durchsichtig und klebrig? Hatte sowas In der Form sonst noch nirgends am Körper.

Genau dieser temporalis Bereich, am allermeisten genau dort wie der Übergang zu oberen Kopfhaut ist.

Edit:

https://www.google.com/search?q=liquid+out+of+my+scalp&rlz=1CDGOYI_enDE948DE949&oq=liquid+out+of+my+scalp&aqs=chrome..69i57j0i22i30.10499j0j7&hl=de&sourceid=chrome-mobile&ie=UTF-8

einfach nur sebo...sonst nix

Gestern nach Ewigkeiten wieder durchgeknetet. Wieder dieser Talg der immer flüssig an den Fingern klebt. Habe Minutenlang massiert und es kommt immer Mehr und die Haut dort an den Seiten fühlt sich fürchterlich entzündet an wenn man die zusammenquetscht. Stunden später wenn ich weiter drücke kommt Immernoch mehr. Es hört nie auf. Heute morgen Immernoch. Stunden später Immernoch. Jetzt Immernoch.

Genau am stärksten da wo diese Muskel triggerpunkte sind. Was ist die Erklärung dafür das genau dort ?

Es geht bis hoch in for Geheimratsecken (das entzündete Haut Gefühl).

Meine Kopfhaut hat sich danach angefühlt als könnte sie wieder atmen. Das ist doch merkwürdig.

Die Kopfhaut fühlt sich genau dort am meisten entzündet an wo der Übergang zur „oberen Kopfhaut „ ist. Die Flüssigkeit (Talg) kommt ein bisschen weiter unterhalb an den Seiten raus.

Kann doch nicht sein dass das nur bei mir der Fall ist? Knetet die Stellen mal richtig durch. Geht am Anfang schlecht, lockert sich aber dann und geht immer besser. Richtig quetschen.

Dieser temporalis Bereich ist das.
